

# Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Mittwoch, 13. Mai 2026



Nummer 20 / 76. Jahrgang

## Auch der neue Magistrat hat sich konstituiert

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat seine konstituierende Sitzung am 7. Mai absolviert. Nach den Kommunalwahlen Mitte März ist jetzt auch das ausführende Verwaltungsorgan der Stadt wieder funktionsfähig. In Eppstein sind darin die beiden hauptamtlichen Dezernenten vertreten, Bürgermeister Alexander Simon als Vorsitzender und Erste Stadträtin Andrea Sehr, sowie zehn ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte: Neu im Gremium sind Wolf-Christoph Lenz, Reinhardt Taube, Ralf Deilmann und Franz Lindenberger. Wiedergewählt wurden Berthold Gruber, Josef Böhner, Reiner Morgenstern, Thomas Dürrich, Jörg Huppertz und Malke Lütgens. Der Magistrat bereitet die politischen Vorlagen vor und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus.

Simon hofft auf eine gute und sachorientierte Zusammenarbeit und sagte in seiner Begrüßung „Lassen Sie uns die kommenden Jahre mit gegenseitigem Respekt, Offenheit und dem gemeinsamen Ziel gestalten, unsere Stadt weiter gut voranzubringen.“



So wie in der Schäfergasse öffneten am Sonntag viele Höfe in Bremthal die Tore. Foto: J. Palmert



Das Trio Sax Accord mit (v.li.) Hansjörg Gerny, Frank Liebmann und Frank Schröder aus Eppstein wanderte über den Dorfplatz. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

## Appell auf der Burg, Musik, Schach, Museumstag

**Donnerstag:** Um 10 Uhr beginnt das Fest des Burgvereins (bis 18 Uhr) zum letzten „Appell der Eppsteiner Stadtwache“ auf der Burg. **Streuobstwiesen-Rallye** ab 10 Uhr in Oberjosbach, Bohnheck 5, ab 14 Uhr am „Kastanienhof“ Niederjosbach, Zimmerplatz 1. Die **Feuerwehren Ehlhalten und Vockenhausen** laden jeweils ab 11 Uhr zum **Vaterstagsfrühschoppen** an ihren Feuerwehrhäusern ein. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert die **Todd Thibaud Band** (20 Uhr).

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

**Samstag:** Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim, Burgstraße 31. Um 14 Uhr beginnen die **Stadtmeisterschaften im Schach** im Foyer des Bürgerhauses Eppstein (Anmeldung bis 13.45 Uhr).

**Sonntag:** Am **Internationalen Museumstag** ist die Burg von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Ab 14 Uhr bewirten die Burgschauspieler im **Juchhe-Café mit Sonderausstellung** des Stadt- und Burgmuseums. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungswandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof.

## Blick in alte Höfe und auf bunte Vielfalt

Wird das Höfefest zum Dorfplatz-Event? Das fragten sich am Sonntagabend einige Teilnehmer – obwohl am Ende Vereine und Hofbesitzer zufrieden waren mit der angenehmen Atmosphäre, dem Kommen und Gehen der zahlreichen Besucher und vielen guten Gesprächen. Elena Kirillova zum Beispiel wohnt erst seit kurzem in Bremthal und begann ihren Rundgang mit den beiden Töchtern, Alexandra (4) und Anastasia (3) am Stand des Fördervereins der Kita Am Vogelgesang am Trafo-Häuschen. Beide Mädchen trugen stolz ihre goldenen Kronen, die sie beim VdK gebastelt hatten, und baten um ein Foto zusammen mit Eppsteins Burgfräulein Nathalie, dem Bundes-Apfelwein-Königspaar Marc und Lena sowie der Bundesnaturschutzkönigin Carolin. „Uns gefällt es hier sehr gut“, sagte die junge Mutter zu dem bunten Treiben auf dem Dorfplatz. Später nahm sie mit ihren Kindern auch an der Führung von Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith teil, um mehr über die Geschichte ihrer neuen Heimat zu erfahren und einen Blick hinter einige der großen Hofttore zu werfen.

Auch Organisator Peter Lange freute sich am Sonntag sichtlich über viele zufriedene Gesichter. Trotzdem nahm er sich Zeit, die Zahlen der vergangenen Jahre zu vergleichen und hat einen Trend beobachtet: Während die Beteiligung der Höfe wechselte und sich dieses Jahr nur noch 16 statt 20 Höfe beteiligten und auch die Zahl der beim Höfefest aktiven Vereine schwankt – 18 Vereine waren diesmal dabei, vor zwei Jahren waren es 21 –, hat die Zahl der Aussteller, die sich für einen Platz auf dem zentralen Dorfplatz bewarben, kontinuierlich zugenommen. 25 Kunst- und Manufakturstände lockten mit ihren Waren rund um Dorfplatz und Schulhof, zwei mehr als 2024 – drei weitere hatten sogar kurzfristig abgesagt. Außerdem hatten im Dorfzentrum sieben Vereine ihre Stände aufgebaut.

Auf dem Dorfplatz boten die Kinder der Musikschule, die Reifenberger Härmlins, eine Mittelaltertanzgruppe aus Oberreifenberg, und zum Abschluss die First Take Blues-Band mit dem Eppsteiner Udo Verzagt ein buntes Programm, außerdem gab es jede Menge kulinarische Köstlichkeiten von unterschied-

lichen Vereinen und Hofbesitzern. Zur Mittagszeit drängten sich dort die Besucher und fanden beim Kerbeverein mit Hessen-Burger, Bratwurst beim Förderverein der städtischen Kita Am Vogelgesang, in der Gaststätte Bacco und am mobilen Eisstand in der Alten Schulstraße ein abwechslungsreiches Angebot. Die zentral gelegenen Höfe in der Alten Schulstraße hatten ebenfalls guten Zulauf: Im Hof der Familie Becker in der Alten Schulstraße 1 gab es schwedische Fleischbällchen und Lachs-Torte, zwei Höfe weiter beim Tischtennisverein neben Schaukämpfen mit dem lokalen Tischtennisstar Alan Hadzikaric auch

einsvorsitzender Helmut Kleindienst stellte das Vereinsprojekt zu den alten Flurnamen vor. Der Verein arbeite gerade daran, die neuen Schilder mit einer Erklärung zu den örtlichen Bedeutungen zu versehen, erklärte er.

In der Alten Schule zeigte die Klöppelgruppe mit Karin Cloos, Kunst und Dekoratives, Praktisches und Witziges: Viele verschiedene Hände zauberten aus feinen Fäden ein Gemüse-Kunstwerk mit Kürbis, Lauch, Paprika und Co. Spitze umrahmte auch ein Holzfundstück, das sich in einen Tiger verwandelt hatte. Die jüngste der Gruppe, die zwölfjährige Merit, zeigte, wie schnell sie das Handwerk erlernt und bereits eigene Entwürfen erfolgreich umgesetzt hat.

Angesichts der Fülle von Angeboten rund um Bornstraße, Alte Schule, Dorfplatz und Alte Schulstraße, hatten es die Höfe an der Peripherie des Festgebiets schwer. In der Neugasse gelang es kaum, mit den zwei verbliebenen Angeboten des Burgvereins im Hof Nr. 2 und des Asylkreises im ehemaligen Schützenhof die Besucherströme dorthin zu lenken.

Der Asylkreis im Hof des ehemaligen Schützenhofs war dennoch zufrieden: „Viele kommen, weil sie unsere äthiopische Linsensuppe, die ukrainischen Piroggen und das syrische Baklava schätzen“, sagte Hilde Picard, eine der Asylkreis-Gründerinnen. Das Buffet war gegen Ende des Festes nahezu abgeräumt. „Außerdem haben uns neue Helfer angesprochen und wollen mitarbeiten“, freute sich Elfie Helming vom aktuellen Vorstand.

Die Bilanz des Burgvereins fiel schlechter aus als beim vorigen Höfefest. Ihm fehlte der Zulauf durch die benachbarten Höfe, die dieses Jahr abgesagt hatten. „Dadurch kamen weniger Menschen in die Neugasse als vor zwei Jahren“, bedauerte Benjamin Peschke. **Weiter S. 5**



Gekrönte Häupter: Alexandra (4), Anastasia (3) und Elena (3) (vorne, v. li.) präsentieren stolz ihre selbstgemachten Kronen mit den Majestäten (v. li.) Junker Patrick, Burgfräulein Nathalie I., Apfelweinkönigin Lena I. mit König Marc I. sowie Natur- schutzkönigin Carolin I. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Waffeln, Kaffee und Cocktails – viele Besucher blieben am Dorfplatz sitzen, genossen bei frühsummerlichen Temperaturen Essen und Musik und machten sich nicht auf den Weg durch die Höfe.

Die Kerbeurschen luden mittags vor dem Backhaus zum Schaukeln ein. Der Heimatverein hatte eine große Ausstellung mit landwirtschaftlichen Geräten vorbereitet. Vereinsmitglied Haydar Yilmaz hatte extra seinen Türkei-Urlaub verschoben, um den Heimat- und Geschichtsverein zu unterstützen. Mit den alten Sichel und Sensen, dem mechanischen Butterfass oder dem Zimmermannswerkzeug ist er bestens vertraut, denn er wuchs in einem Dorf in der Türkei auf. Jetzt lebt er schon seit vielen Jahren in Deutschland, doch das alte Handwerk fasziniert ihn noch immer. Ver-



Musik und Kunst harmonierten hervorragend im idyllischen Hof Ferdinand in der Alten Schulstraße. Foto: Julia Palmert

**Die Nachhilfeschule**  
Ulrich Heß

Erfolgreich  
Beliebt  
Preiswert

Jetzt kostenlosen  
Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de | Frankfurter Straße 65  
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de | Tel. 06195/ 19 4 18

Seit über 35 Jahren in Kelkheim

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht + **8000**  
JAN www.eppstein-taxi.de  
Flughafen-Transfer!

**SPAR CAR EPPSTEIN**  
Krankenfahrten · Flughafentransfer  
Eppstein (alle Stadtteile) –  
F-Flughafen € 53,-  
Tel. 06198.588 49 66  
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT  
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

**IM TAUNUSGARTEN**  
GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE  
FAMILIENFEIERN & EVENTS  
Mi+Do 17–21 | Fr+Sa 17–24h | ab 20h Barbetrieb  
So/Feiertage 12–20h (Warme Küche bis 21h)  
65527 Niedernhausen-Oberjosbach  
Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 38 85

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Abfallentsorgungstermine vom 15. bis 23. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** verschiebt sich der Abholtermin im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesselring sowie Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 15. Mai**.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Samstag, 16. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 18. Mai**.
- Papier- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 18. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 19. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 20. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesselring); am **Donnerstag, 21. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesselring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 22. Mai**.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

## Sperrung Dattenbachstraße

Aufgrund des Fröhenschoppens zum Vatertag der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten werden die Dattenbachstraße vor Haus Nummer 1 und der Parkplatz an der Dattenbachhalle in der Zeit von Mittwoch, 13. bis Donnerstag, 14. Mai, vollständig gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

## ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de/](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/).

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 - 8. In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer 112 bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

**Apotheken-Not- und Sonntagsdienst** – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

## CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de), [www.horizonte-hospizverein.de](http://www.horizonte-hospizverein.de); Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter [www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west](http://www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west) abrufbar.

## Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

**Gruppenführungen und Kindergeburtstags im Burgmuseum** sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de).

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr, die **Bücherei in Niederjosbach** dienstags von 16 bis 17 Uhr.



Spaziergänger sollten die künstlichen Verstecke wie dieses für die Haselmaus nicht stören. Foto: Stadt Eppstein

## Untersuchungen entlang des geplanten Radwegs

Im Zuge der Baumaßnahme Rad-Gehweg B455 zwischen Bremthal und Eppstein wird über das komplette Jahr 2026 eine floristisch-faunistische Kartierung durchgeführt. Dabei werden unter anderem die Waldstruktur, das Vorkommen von Bibern, Fledermäusen, Schmetterlingen und weiteren Tieren untersucht. Dafür werden neben Sichtbeobachtungen auch Nistkästen, Horchboxen oder künstliche Verstecke genutzt. Grundstückseigentümer und Spaziergänger werden gebeten, solche Untersuchungsmittel nicht zu stören, um die Kartierung nicht zu beeinflussen.

## Problem mit dem Smartphone?

Die Eppsteiner Digital-Lotsen bieten am Montag, 18. Mai, von 14 bis 16 Uhr im Vereinsraum unter dem Bürgersaal, Rossertstraße 21a, eine Sprechstunde an. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Herzlichen Glückwunsch

## Geburtstage in Bremthal

am 17. Mai: Achim Claus, 84 Jahre  
am 21. Mai: Alma Nuglisch, 95 Jahre  
am 21. Mai: Ingrid Bausinger, 80 Jahre

## Geburtstag in Eppstein

am 21. Mai: Barbara Gibbons, 81 Jahre

## Geburtstag in Ehlhalten

am 19. Mai: Karin Hartmann, 80 Jahre

## Magistrat der Stadt Eppstein

## Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet  
Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder  
Zentrale: 06198 3050  
E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein  
E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr  
Mi 7.00 – 15.00 Uhr  
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

## Sonntag: „Juchhe-Café“ öffnet zum Museumstag

## Sonderausstellung zum Internationalen Museumstag: „Im Bad mit Gottfried“

Am Sonntag, 17. Mai, ist Internationaler Museumstag. Burg Eppstein und das Museum sind kostenfrei geöffnet. Wer nach dem Rundgang noch verweilen möchte, kann sich im Juchhe-Café ab 14 Uhr von den Eppsteiner Burgschauspielern mit Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein verwöhnen lassen. Die Bewirtung liegt in den Händen von Helga Terzka, Vorstandsmitglied der Burgschauspieler, die gemeinsam mit ihrem motivierten Café-Team die Gäste mit großer Herzlichkeit und viel Sinn für Atmosphäre bewirten.

In Kooperation mit dem Burgmuseum ist im Juchhebau außerdem die Sonderausstellung aus dem Jahr 2014 „Im Bad mit Gottfried“ zu sehen. Warum also den Genuss nicht mit etwas Wissen über das Leben auf der Burg verbinden? Mit einer Erfrischung in der Hand kann man dort erfahren, dass das Brunnenwasser nicht immer hygienisch war. „Die Herren von Eppstein tranken viel Wein, denn verunreinigtes Brunnenwasser konnte zu ‚Gerumpel im Bauch‘ führen“, berichtet Museumleiterin Monika Rohde-Reith. Daher habe man sich zur Wasserversorgung der Herrscherfamilie, ihres Personals und der Tiere zusätzlich Wasser aus den Fließgewässern auf die Burg transportieren lassen.



2025 beim Fest der Vereine auf der Burg: Beata Simon, Helga Terzka, Toni Jäckel, Christa Vollmuth, Thomas Göb und Dagmar Hertling (v.li.), das Team im Wiener Caféhaus in der Juchhe. Foto: EZ-Archiv

Wasser wurde auch für den Badezuber benötigt, denn warme Bäder waren begehrt. Aber statt der Toiletten mit Wasserspülung gab es nur Aborte mit Fallschacht. „Die Gerüche der damaligen Zeit bleiben den Gästen auf der Burg heute zum Glück erspart“, so Rohde-Reith. Zum Museumstag locken vielmehr frische Waffeln, köstlicher Kuchen und aromatischer Kaffee die Besucher an.

Geöffnet ist Burg Eppstein am 17. Mai von 10 bis 17 Uhr, das Museum von 11 bis 17 Uhr. Das Juchhe-Café öffnet um 14 Uhr. Der Eintritt ist am Internationalen Museumstag kostenlos. rr

## Aufruf: Mitarbeit in der Integrationskommission

Entsprechend der Regelung durch die Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist in Gemeinden mit mehr als 1000 gemeldeten ausländischen Einwohnern ein Ausländerbeirat einzurichten. Die Ausländerbeiratswahlen haben in Hessen zusammen mit den Kommunalwahlen im März 2026 stattgefunden.

In Eppstein leben mehr als 1000 gemeldete ausländische Einwohnerinnen und Einwohner. Auf die Bekanntmachung zum Einreichen von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Ausländerbeirat in Eppstein hat es keine Rückmeldungen gegeben, weshalb keine Wahlhandlung vorzunehmen war. Da es auch in der jüngeren Vergangenheit keine Wahlvorschläge gegeben hatte, wurde in Eppstein ein solcher Beirat bisher nicht eingerichtet. Alternativ dazu wurde die Integrationskommission als Vertretung ausländischer Bürgerinnen und Bürger in Eppstein gegründet. Rechtsgrundlage ist § 89 der HGO.

Für eine Mitarbeit in der Integrationskommission als sachkundiger Einwohner muss man ein Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben, den Hauptwohnsitz in Eppstein seit mindestens drei Monaten haben und wahlberechtigter ausländischer Einwohner oder wahlberechtigter deutscher Einwohner sein, der diese Rechtsstellung als ausländischer Einwohner im Inland erworben hat oder zu-

gleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

## Aufgaben der Integrationskommission

Sie vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung in der Stadt Eppstein analog eines Ausländerbeirats und tritt für Integration sowie die Gleichstellung zwischen den ausländischen und deutschen Einwohnerinnen und Einwohnern auf kommunaler Ebene ein. Die Kommission berät alle Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen und wird sowohl vom Magistrat als auch der Stadtverordnetenversammlung angehört. Sie kann Anträge an die Stadtverordnetenversammlung bzgl. aller ausländischer Angelegenheiten stellen.

## Wahl am 25. Juni

Die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner werden im Rahmen der Besetzung der Integrationskommission von der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni 2026 gewählt. Für den Fall, dass Bewerbungen nicht in ausreichender Zahl abgegeben werden, soll die Gemeindevertretung Vorschläge machen. Die Hälfte der Gewählten soll weiblichen Geschlechts sein. Außerdem soll bei der Wahl nach Möglichkeit die Pluralität der ausländischen Einwohner berücksichtigt werden.

Wer an einer Mitarbeit in dieser Kommission interessiert ist, meldet sich bitte bis zum 25. Mai 2026 im Wahlamt der Stadt Eppstein, E-Mail [wahlen@eppstein.de](mailto:wahlen@eppstein.de) oder telefonisch unter der Nummer 06198 305-179.

## Tatort Telefon: Sicherheitsberatung in Eppstein

Es herrschte reger Andrang am Informationsstand der Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren: Andreas Suda konnte Ende April neun Fahrräder codieren. Die kostenlose Aktion soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Und einen Tipp gab es noch dazu: Wer ein codiertes Fahrrad kauft, sollte sich durch einen Kaufvertrag als Besitzer ausweisen können.

Die Aktion „Tatort Telefon“ informierte darüber, dass Betrüger insbesondere kurze Rufnummern anrufen, weil sie dahinter ältere Menschen vermuten. Man könne die Rufnummer aus dem Telefonbuch nehmen lassen, um sich vor diesen Anrufen zu schützen, empfehlen die ehrenamtlichen Sicherheitsberater Krista Schacke, Oskar Behrendt, Jürgen Förster und Andreas Suda.

Thema waren auch Schockanrufe, die Menschen immer wieder dazu bringen, Geld an Betrüger auszuhändigen. „Ich lege auf!“ ist eine wichtige Präventionskampagne der Polizei gegen Telefonbetrug. Bei verdächtigen Anrufen, insbesondere, wenn Geld gefordert werde, sollte man das Gespräch sofort beenden, damit die Betrüger nicht Druck aufbauen können. Denn Betrüger setzen am Telefon



Fahrradcodierung vor dem Eppsteiner Rathaus. Foto: Andrea Sehr

auf Zeitdruck und Angst. Die Sicherheitsberater warnen auf Plakaten davor. Hier kann man auch einen QR-Code scannen und ein Beispiel-Video ansehen, das die Vorgehensweise der Betrüger zeigt. Weitere Informationen und das Beispiel-Video gibt es auch unter [www.polizei-beratung.de/schockanrufe](http://www.polizei-beratung.de/schockanrufe).

Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales der Stadt Eppstein rät, sich den nächsten Termin der Sicherheitsberatung und Fahrradcodierung am 12. September bereits vorzumerken.

**Wir drucken:**  
Visitenkarten  
Einladungen  
Plakate bis A3  
Speisekarten

**Eppsteiner Zeitung**  
Burgstr. 42 • 65817 Eppstein  
Telefon 06198 / 8529  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

## Sanierung B 455: Einladung zur Bürgerversammlung

Die Sanierung der Bundesstraße 455 steht an. In mehreren Abschnitten soll die Straße erneuert werden. Im Sommer sollen die Arbeiten beginnen. Im Abschnitt zwischen den Kreuzungen Burgstraße West und Burgstraße Ost ist eine Vollsperrung von sechs Wochen mit großräumiger Umleitung vorgesehen. Bei der öffentlichen Bürgerversammlung am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21) wird HessenMobil als Straßenbaulastträger die Maßnahmen und die Umleitungsstrecken vorstellen.

## Tegut: Weiterer Bewerber im Gespräch

Die Supermarktkette Tegut wird verkauft. Betroffen ist, wie berichtet, auch die Tegut-Filiale in Bremthal. Noch ist nicht entschieden, wie es dort weiter geht. Bekannt ist bislang, dass Edeka 200 der 300 größeren Tegut-Filialen übernimmt und die 100 kleineren zwischen Edeka und Rewe aufgeteilt werden sollen. Auch Ex-Tegut-Chef Thomas Gutberlet ist dem Vernehmen nach mit seiner Kette Tante Enso inzwischen im Gespräch. Angeblich will er 36 Tegut-Filialen über seine Mini-Markt-Kette als halbautomatisierte Lebensmittelgeschäfte weiter betreiben.

Wie im Bremthaler Ortsbeirat vom Mitarbeiter einer anderen großen Supermarktkette zu hören war, ist der Lebensmittelmarkt im Valterweg in Bremthal mit nur 600 Quadratmeter Verkaufsfläche schwierig an eine der größeren Ketten zu vermitteln. Aber sowohl Edeka als auch Rewe haben Lösungen für kleine Verkaufsflächen. Was für Bremthal in Frage kommt, steht noch nicht fest.

Ein Tante-Enso-Laden könne er sich kaum vorstellen, sagte der Bremthaler Tegut-Inhaber Steffen Antoine: „Diese Kette ist eher in Nordhessen vertreten und wird sich kaum so weit nach Süden ausdehnen.“ Aus zuverlässiger Quelle wisse er aber, dass der Bremthaler Laden nicht geschlossen werden solle. Nur wer ihn übernimmt und weiterführt, stehe bislang nicht fest. Auch gebe es noch keinen Auflösungsvertrag mit ihm. Bis es soweit ist, führe er den Laden vorerst weiter. bpa



**GOTTRON**

**Autohaus R.P. Gottron GmbH**  
Valterweg 31  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel. 06198/8335 + 9088  
www.autohaus-gottron.de  
Ihr Hyundai-Händler im MTK

**HYUNDAI**

## Batteriestromspeicher: Netzverträglichkeitsprüfung

Eppstein möchte die Möglichkeiten für einen Batteriestromspeicher für das Ortsnetz prüfen lassen. Der Magistrat hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung den Stromnetzbetreiber Syna gebeten, eine fundierte Prüfung zu Chancen und Risiken von zentralen und dezentralen Batteriestromspeichern für das Ortsnetz vorzunehmen. „Die technischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen dabei realistisch aufgezeigt werden“, sagt Bürgermeister Alexander Simon und führt weiter aus: Die Stadt habe bereits Kontakt zu anderen Kommunen aufgenommen, um sich ihre Erfahrungen schildern zu lassen über bereits am Netz befindliche Stromnetzspeicher.

Die Stadt geht davon aus, dass derartige Speicher die Strommärkte stabilisieren, die Energieversorgung sichern und eine effizientere Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien ermöglichen. Der Markt für solche Speicher befindet sich derzeit in einer dynamischen Entwicklungsphase, so Simon. Ob ein Batteriestromspeicher ans Netz angeschlossen werden kann, hänge jedoch von vielen Faktoren ab: von den technischen Anschlussbedingungen, der verfügbaren Netzkapazität sowie dem Ergebnis der Netzverträglichkeitsprüfung durch den zuständigen Netzbetreiber.

Die Prüfung von Batteriestromspeichern

für das Ortsnetz im Stadtgebiet von Eppstein „wird als ein sinnvoller und notwendiger Schritt angesehen, um die Energieversorgung resilienter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten“, sagt Simon. Der Antrag soll die Voraussetzung für eine fundierte Entscheidung für konkrete Maßnahmen schaffen. Auch die rechtlichen Voraussetzungen werden dabei geprüft. Zugrunde liegt das Energiewirtschaftsgesetz (ENWG).

Die Stadt Eppstein steht – wie viele andere Kommunen auch – vor der Herausforderung, die Energieversorgung zukunftssicher, klimafreundlich und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähig mit zu gestalten. Vor dem Hintergrund der Energiewende, steigender Anteile erneuerbarer Energien sowie wachsender Anforderungen an Netzstabilität und Versorgungssicherheit gewinnt der Einsatz von Batteriestromspeichern zunehmend an Bedeutung, betont Simon.

Das örtliche Stromnetz werde durch die Syna betrieben, sagt Simon, deshalb sei es sinnvoll, den Netzbetreiber prüfen zu lassen, inwieweit dezentrale oder zentrale Batteriestromspeicher einen Beitrag zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit leisten können.

Mit dem zunehmenden Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen komme es vermehrt zu Einspeiseschwankungen. Batteriestromspeicher können kurzfristige Lastspitzen ab-

federn, Frequenzschwankungen ausgleichen und so die Stabilität des lokalen Stromnetzes erhöhen. Das Risiko von Netzüberlastungen werde verringert. Vor allem aber können Batteriestromspeicher überschüssig erzeugten Strom zwischenspeichern und zeitversetzt wieder ins Netz einspeisen. Dadurch, so Simon, werde der Eigenverbrauch vor Ort gesteigert und die Abregelung bei Überkapazität minimiert.

Der Ausbau klassischer Netzinfrastruktur ist kostenintensiv und mit langen Planungszeiten verbunden. Batteriestromspeicher könnten, so Simon, als flexible Alternative oder Ergänzung dienen, weil sie Lastspitzen reduzieren.

Aus diesen Vorteilen ergeben sich laut Stadt auch wirtschaftliche Chancen für die Kommune: So werde geprüft, welche Geschäftsmodelle es gibt und ob sich Investitionen in Speichertechnologien langfristig wirtschaftlich lohnen oder ob beispielsweise städtische Grundstücke verpachtet werden können.

Außerdem seien Batteriestromspeicher wichtig für den Klimaschutz, führt Simon an: CO<sub>2</sub>-Emissionen werden reduziert, da erneuerbare Energien effizienter genutzt werden. Insofern sei die Prüfung von Batteriestromspeichern ein erster Schritt, wie er im neuen Klimaschutzkonzept vorgesehen sei. Die Stadt habe nun die ersten Umsetzungsschritte in die Wege geleitet. EZ/bpa

## Fristverlängerung für BNetzA

In unserer Berichterstattung über die Klage des Vereins Umweltschutz Taunus (UTEV) und mehrerer Bürger im Rahmen des Netzausbauvorhabens „Ultranet“ gegen die Bundesnetzagentur in unserer Ausgabe vom 30. April ist uns ein Fehler unterlaufen: Nicht der Verein Umweltschutz hat eine Fristverlängerung erwirkt, sondern die Bundesnetzagentur (BNetzA). Deshalb heißt es korrekt: Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat in der Klage des Vereins UTEV dem Antrag der Bundesnetzagentur auf Fristverlängerung für die Stellungnahme zur Klage bis zum 6. Juli stattgegeben.

UTEV und seine Juristen sehen darin einen ersten Erfolg der Klage. Weitere Infos unter: [verein.umweltschutz-taunus.de](http://verein.umweltschutz-taunus.de).



Der neue Ortsbeirat (v.li.): Johannes Racky, Regina Schleicher, Joachim Racky, Martina Smolorz, Tobias Mager, Stefanie Reitter, Joachim Souverein, Marion Kütemeyer, Peter Mohr. Foto: privat

## Martina Smolorz bleibt Ortsvorsteherin

Der neue Ehlhaltener Ortsbeirat hat seine ersten Entscheidungen in der neuen Wahlperiode getroffen: Martina Smolorz (CDU) bleibt Ortsvorsteherin, zu Stellvertretern wurden Johannes Racky (CDU), Marion Kütemeyer (SPD) und Stefanie Reitter (FWG) bestimmt. Gewählt wurde per Handzeichen ohne Gegenstimmen. Eine personelle Änderung hat sich danach noch ergeben: Tobias Mager (CDU) gibt sein Mandat ab. Für ihn rückt Eric Mack nach. Neu im Ortsbeirat sind außerdem Regina Schleicher (CDU) und Joachim Souverein (SPD). In Ehlhalten verfügt die CDU noch über eine komfortable Mehrheit mit fünf von insgesamt neun Sitzen. Jeweils zwei Sitze haben FWG und SPD.

Nach den üblichen Formalitäten ging der Ortsbeirat sofort zu Sachthemen über: Die Lage des neuen automatisierten externen Defibrillators (AED) an der Dattenbachhalle wurde zur Kenntnis genommen und für gut befunden. Nicht akzeptabel findet der Ortsbeirat, dass auf Waldwegen im Silberbachtal, sowohl auf dem Kramerweg Richtung Ruppertshain als auch Richtung Schlossborn Autos unterwegs sind „und das nicht einmal langsam!“, betonte Smolorz. Andere Ortsbeiratsmitglieder ergänzten, viele Autofahrer nutzen die Strecke als Abkürzung Richtung Ruppertshain.

Dabei ist das Befahren der Waldwege nur Mitarbeitern des Forstamts oder Jagdpächtern gestattet. Abhilfe könne möglicherweise eine Schranke schaffen, die es bislang nur am oberen Ende bei Ruppertshain gibt. Allerdings nutze die nur dann etwas, wenn sie auch abgeschlossen wird – und wenn Jagdpächter oder Forstamt nicht selbst mit überhöhter Geschwindigkeit durch den

Wald brausen. Warum die Schranke bei Ruppertshain immer offen stehe war den Ortsbeiratsmitgliedern unverständlich. Der Magistrat solle wegen einer zusätzlichen Schranke und wegen der immer geöffneten Schranke beim Forstamt nachfragen.

Die Syna solle die Stromkästen im Ort reinigen, forderte der Ortsbeirat. Einige wurden im Rahmen der Verschönerungsaktion in den vergangenen Jahren gereinigt und anschließend von Künstlern bemalt. Umso größer ist nun der Kontrast zu den anderen Stromkästen im Ort, die reichlich verschmutzt seien. Erste Stadträtin Andrea Sehr, die die Sitzung bis zur Wahl der Ortsvorsteherin leitete, berichtete, dass der Brief bereits an die Syna abgeschickt sei.

Die vor über 25 Jahren im Rahmen der Einfachen Dorferneuerung beschlossene Gestaltungssatzung für die Gebäude im alten Ortskern soll überarbeitet werden. Das beschloss der neue Ortsbeirat. Nach so vielen Jahren sei es an der Zeit, die Vorschriften zu lockern, sagte Smolorz, denn aktuell gebe es einige junge Familien, die solche Häuser oder Höfe gern übernehmen und umbauen würden. Denen sollte Renovierung oder Umbau nicht zusätzlich erschwert werden, war sich der Ortsbeirat einig. bpa

## Ortsbeirat: Zabel gewinnt gegen von Hein

Die Wahl des neuen Ortsvorstandes hätte unentschieden ausgehen können: Nur acht von neun Ortsbeiratsmitgliedern kamen zur konstituierenden Sitzung am Montagabend. Doch von der stärksten Fraktion, der CDU, fehlte eines von vier Mitgliedern. Christian Weiser hatte schon vorab mitgeteilt, dass ein lange geplanter Urlaub anstünde. So war die CDU mit Kristine Zabel, Beatrix Heffer und Neuzugang Katharina Röhrich vertreten. In Eppstein ist es eigentlich Usus, dass die stärkste Fraktion den Ortsvorsteher oder die Ortsvorsteherin stellt. Davon ging die CDU offensichtlich aus und schickte Kristine Zabel ins Rennen. Die 77-Jährige ist seit 2021 im Ortsbeirat und bewarb sich für die Nachfolge von Ortsvorsteher Henning Quitzau.

Doch ausgerechnet vom Kooperationspartner in der Stadtverordnetenversammlung, von den Grünen, gab es Gegenwind: Achim von Hein bewarb sich ebenfalls um den ehrenamtlichen Posten. Der 71-Jährige lebt seit seiner Geburt in Vockenhausen und kennt viele Menschen. Der Diplom-Geologe ist beruflich als selbstständiger Baugutachter unterwegs und seit 2011 Mitglied im Ortsbeirat. Er habe bei der Kommunalwahl die meisten Wählerstimmen auf sich vereinigen können, sagte von Hein, und verstehe es als Wählerauftrag, dass er das repräsentative Amt übernehmen solle. Tatsächlich hatte von Hein mit 1119 mit Abstand die meisten kumulierten Stimmen.



Der neue Ortsbeirat ohne Christian Weiser (v.li.): Marcus Berggötz, Klaus Stephan, Achim von Hein, Bärbel Oetken, Beatrix Heffer, Kristine Zabel, Matthias Kuphal, Katharina Röhrich. Foto: bpa

Kristine Zabel wies darauf hin, dass sie durch ihre Vereinstätigkeit, zum Beispiel beim Kulturkreis, oder tägliche Spaziergänge mit dem Hund sehr viele Menschen in Vockenhausen kenne und auf Probleme angesprochen werde. Als ihr Hauptthema in den kommenden fünf Jahren nannte Zabel die Zukunft der leer stehenden Sparkassenakademie. Sie wolle dafür kämpfen, dass das Gebäude nicht abgerissen, sondern ein gutes Konzept für die künftige Nutzung entwickelt werde.

In der auf die Vorstellungsrunde folgenden geheimen Abstimmung erhielt Zabel dann tatsächlich die erforderlichen fünf Stimmen. Drei Stimmen gingen an Achim von Hein.

Außer den drei Stimmen aus der eigenen Fraktion wählten sie demnach auch zwei Vertreter anderer Fraktionen.

Neben den beiden Grünen Achim von Hein und Neuzugang Klaus Stephan gehören dem Ortsbeirat Matthias Kuphal, FWG, Marcus Berggötz, SPD, und Bärbel Oetken, FDP, an. Zabel nahm die Wahl an und übernahm die Leitung vom kommissarischen Vorsitzenden Matthias Kuphal. bpa

**walle** in wallau  
**AM ZIEL HEIZUNG**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
große Ausstellung Heiztechnik  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Fußbodenheizung  
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**PERCUMA**  
..... feiert **Tag der offenen Tür**  
zum 10 jährigen Jubiläum  
am **23. Mai 2026** von **14h bis 20h**  
Am Quarzitbruch 5, Eppstein  
Anmeldung erwünscht:   
☎ 06198-6079079 📍 percumaa\_eppstein 🌐 www.percuma.de 📧 info@percuma.de

## Appell am Vatertag: Zur Burg!

Nach Jahren Pause marschiert die Eppsteiner Stadtwache an Himmelfahrt noch einmal auf die Burg zu einer Art „Prangerfest“, das viele Jahre ein fester Termin in ihrem Kalender war. Stadt und Burgverein bereiten der Repräsentationsgarde von 1968 einen würdigen Abschied im Burghof und laden alle Eppsteiner ein, den letzten Appell der Stadtwache mitzuerleben (10 bis 18 Uhr). Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

## Vatertagsfrühschoppen der Feuerwehr Vockenhausen

Die Feuerwehr Vockenhausen lädt wieder zum Vatertagsfrühschoppen rund um das Feuerwehrhaus ein. An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, ab 11 Uhr, freut sich der Feuerwehrverein auf schöne Stunden mit allen Gästen. Neben Speisen vom Grill, kühlen Getränken und Kuchenbuffet gibt es für die kleinen Gäste wieder die beliebte Hüpfburg.

## ...und Feuerwehr Ehlhalten

Auch die Nachbarn von der Feuerwehr Ehlhalten laden ab 11 Uhr zum Vatertagsfrühschoppen rund um ihr Feuerwehrhaus ein. Bei schlechtem Wetter geht's in die Datentbachhalle. Die Gäste erwartet Live-Musik vom Bläserchester Villmar, Grillspezialitäten und Vegetarisches. Feuerwehr-Kinderspiele, Fahrten mit dem Borgward, Kuchen und Torten runden den Tag ab. Maibowle nach Ehlhaltener Geheimrezept gibt es auch.

## Ganzmacher an der Werkbank

Nach einem sonnigen Flohmarkt am historischen Bahnhof mit über 30 Ständen und jeder Menge Besuchern, trifft sich das Repair-Café wieder zum Reparieren.

Am Samstag, 16. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr sind alle eingeladen, ihre Problemfälle in den Gemeindefaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31 in Eppstein, mitzubringen. „Ganz gleich, ob Haushalts-, Garten- oder Elektrogeräte, wir machen es ganz“, verspricht das Team. Wie immer sind die Reparaturen kostenlos wie auch Kaffee und Kuchen. Kleine Spenden sind willkommen.

## 16. Klavierfest: Neun plus ein Konzertabend

Im Rahmen des 16. Eppsteiner Klavierfestes finden vom 21. bis 25. und 28. bis 31. Mai neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche statt. Anna Victoria Tyshayeva, die Initiatorin, Organisatorin und Künstlerische Leiterin des Musikereignisses, hat wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Einen Schwerpunkt bilden diesmal selten gespielte Kompositionen sowie Werke von Komponistinnen, deren Musik zu Unrecht unbekannt oder viel zu wenig gespielt sind. Es werden bekannte, viel gehörte Highlights der Klaviermusik in teilweise überraschenden Bearbeitungen erklingen.

Beim Eröffnungskonzert am Donnerstag, 21. Mai, lädt der Pianist und Dirigent Christoph Soldan gemeinsam mit der Pianistin Anna Victoria Tyshayeva und Michel Gershwin (Violine) zu einer italienischen Reise ein. Auf ihrem Programm, das Soldan kurzweilig moderieren wird, stehen Kompositionen von Paganini, Locatelli, Haydn, Schumann und Liszt. Am zweiten Abend, Freitag, 22. Mai, bringt die in Dänemark lebende Pianistin Elisabeth Nielsen Werke dänischer, norwegischer und ukrainischer Komponisten zu Gehör. Am Samstag, 23. Mai, spielt das Aura Trio mit den Musikerinnen Simona Foglietta (Violine), Maria Antonietta Gramegna (Cello) und Anna Rosaria Valanzuolo (Klavier) Trios dreier Komponistinnen. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, bietet das aus Armenien gebürtige Calliope-Duo mit Artashes Stamboltsyan (Violine) und Sarah Stamboltsyan (Klavier und Moderation) Kompositionen aus ihrer Heimat dar, die sie mit Bildern aus der Natur, Kultur und Geschichte Armeniens sowie Hintergründen zum Leben der Komponisten und deren Werken anschaulich ergänzen. Der französische Pianist Pierre-Laurent Bouchard ist am Pfingstmontag, 25. Mai, mit Werken von



Das Aura Trio gastiert am Samstag in der Talkirche. Fotos: Veranstalter

Beethoven, darunter der „Hammerklaviersonate“, zu hören.

Die zweite Woche des Klavierfestes beginnt am Donnerstag, 28. Mai. Bei Carles Lama und Sofia Cabruja, dem Carles & Sofia Klavier Duo, stehen vierhändig gespielte Werke von Schubert, Brahms, Camille Saint-Saëns und De Falla auf dem Programm. Sacha De Ritis (Flöte) und Michela De Amicis (Klavier) laden am Freitag, 29. Mai, zu einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte bis zur Gegenwart ein. Mit eher selten aufgeführten Werken macht das Trio di Genova, dem Vittorio Costa Balossi (Klavier), Rocco Parisi (Klarinette) und Andrea Belletini (Cello) angehören, am Samstag, 30. Mai, bekannt. Zum Abschluss der Konzerte in der Talkirche greift Anna Victoria Tyshayeva am Sonntag, 31. Mai, noch einmal selbst in die Tasten und bringt gemeinsam mit dem Ausnahmegeiger Michel Gershwin Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Joachim, Brahms und Schumann zu Gehör.

Der Eintritt zu den Konzerten in der Talkirche ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Eine Übersicht der Konzerttermine kann auf unserer Webseite [www.eppsteinerzeitung.de](http://www.eppsteinerzeitung.de) heruntergeladen werden.

Abgerundet wird das Klavierfest mit einem kammermusikalischen Abschlusskonzert am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim.



Das Calliope Duo spielt Musik aus Armenien.

## Vortrag im Familienzentrum: „Ambulante Ethikberatung“

Moderne Medizin kann Leben retten – aber auch ethisch sehr herausfordernd sein. Es erscheint selbstverständlich, dass der Patientenwille bei Fragen zu künstlicher Beatmung oder Ernährung, häuslicher Intensivpflege, lebenserhaltenden Maßnahmen oder operativen Eingriffen berücksichtigt wird. Doch wenn der Patient seinen eigenen Willen nicht mehr äußern kann, werden medizinische Entscheidungen mitunter zu ethischen Herausforderungen für Ärzte, Angehörige und Pflegenden. In diesen Fällen hilft die ambulante Ethikberatung. Seit zwei Jahren engagiert sich auch im Main-Taunus-Kreis ein interprofessionelles Team mit Stützpunkt im Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises im Landratsamt Hofheim. Am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, stellt Dr. Stefan Löwenthal die Arbeit der Ambulanten Ethikberatung im Familienzentrum in der Burgstraße 18 vor. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Ambulante Ethikberatung und das Familienzentrum.

## Forum „Kultur und Gesellschaft“: Hoffnung

Das Forum „Kultur und Gesellschaft“ der Talkirchengemeinde lädt ein zu einem aktuellen und nachdenklich stimmenden Abend am Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr, im Raum „Burgblick“, Rosserstraße 24a (2. OG der Kita).

Unter dem Titel „Hoffnung in der Krise“ widmet sich die Veranstaltung einer Frage, die viele Menschen in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Spannungen bewegt: „Wie können wir Zuversicht bewahren, wenn die Welt aus den Fugen zu geraten scheint?“

Ein Impulsreferat eröffnet den Abend und beleuchtet zentrale Aspekte wie Hoffnung, Optimismus und persönliche Verantwortung. Im Anschluss bleibt ausreichend Raum für eine offene, engagierte Diskussion und den Austausch persönlicher Erfahrungen und Perspektiven. Ein Abend für alle, die nicht nur über Krisen sprechen, sondern gemeinsam nach Wegen suchen wollen, ihnen mit Haltung und Hoffnung zu begegnen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim - Kriftel - Eppstein

**Samstag, 16. Mai**  
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, Pfarrheim  
**Sonntag, 17. Mai**  
9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier  
**Dienstag, 19. Mai**  
18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 20. Mai**  
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet (voraussichtlich im Pfarrheim)

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**  
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren.

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Jeweils dienstags öffnen die Büchereien in Ehlhalten (16 bis 17.30 Uhr) und Niederjosbach (16 bis 17 Uhr).

**KINDER UND JUGENDLICHE: Ökumenischer Jugendtreff „Mega Culpa“** für Jugendliche ab 13 am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Montag, 29. Juni, Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Hofheim, Gleis 2, Rückkehr 17.40 Uhr. Kosten: 10 Euro pro Person, Anmeldung bis 1. Juni über <https://eveeno.com/489141295>; Fragen an Enrico Wagner (E-Mail [e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de), Telefon 06192929867). Weitere Infos gibt es vorab per E-Mail. **Betreuer ab 16 Jahren gesucht!**

**FAMILIEN: Wanderung des Familienkreises Ehlhalten** am Mittwoch, 20. Mai. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 17 Uhr an der Schulbus-Haltestelle. Das Ziel ist eine Überraschung. • **Vater-Kind-Zelten** von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai, in Kirchähr. Kontakt: [vaterkind@sankt-elisabeth-maintaunus.net](mailto:vaterkind@sankt-elisabeth-maintaunus.net).

**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. Getränke bitte mitbringen, das persönliche Lieblingsspiel gerne auch. • **Feier Goldene Kommunion in Ehlhalten** am Pfingstmontag, 25. Mai, in St. Michael. Es können auch Jubilare aus vergangenen Jahren mitfeiern. Interessenten melden sich bei Martina Smolorz (Telefon 0151204986230).

**SENIOREN: Café St. Michael** am Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 28. Mai, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

**GREMIEN: Ausschuss Energie und Umwelt** am Montag, 18. Mai, 17 Uhr, im GZ Maria Frieden Diedenbergen. • **Pfarrgemeinderat** am Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, und **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr, beide im Pfarrheim Vockenhausen.

**KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de). • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Proben Gruppe Mayim** am Dienstag, 26. Mai, und Freitag, 29. Mai, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal sowie am Samstag, 30. Mai, 13 Uhr voraussichtlich in St. Margareta Bremthal.

**Pastoralteam:**  
**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850  
priesterlicher Leiter

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)  
**Pater Anto Batinic** Tel. (06198) 591741  
priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)  
**Gemeindefereferent**  
**Andrea Henrich** Tel. (06198) 576630  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**  
**Enrico Wagner** Tel. (06192) 929867  
[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius:** Burgstraße 31, [pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)  
Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (06198) 32046**; Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. Die Kontaktstelle ist am **Freitag, 15. Mai**, und **Mittwoch, 20. Mai**, geschlossen.

### Ev. Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).  
**Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt in der Pauluskirche Kelkheim (nicht am Glaskop um 11.30 Uhr)

**Sonntag, 17. Mai**  
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Thorsten Bartsch)

**Dienstag, 19. Mai**  
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

**Donnerstag, 21. Mai**  
18.00 Uhr Eröffnungskonzert des 16. Eppsteiner Klavierfestes (Talkirche)

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **16. Eppsteiner Klavierfest** von Donnerstag, 21. bis Montag, 25. Mai, sowie Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai: Neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche. Infos: [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de).

• **Forum für Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr, Rosserstraße 24a, OG. Thema: „Hoffnung in der Krise“.

### Familienzentrum Eppstein

**Freitag, 15. Mai**  
9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)  
17.00 Uhr Freitags unter Freunden

**Montag, 18. Mai**  
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück  
**Dienstag, 19. Mai**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)  
11.30 Uhr Beweglichmacher, Senioren-Fitness  
**Mittwoch, 20. Mai**

9.15 Uhr Bindungsnebst – Babykurs  
10.15 Uhr Stillcafé  
16.30 Uhr AbenteuerBox – Spielenachmittag

**Donnerstag, 21. Mai**  
16.30 Uhr Handarbeitskreis  
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug  
16.30 Uhr offene Sprechzeit

• **Erste Hilfe-Tag** am Samstag, 23. Mai, mit Christopher Klensch. 10 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind (Kursgebühr: 45 Euro), 14 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+ (35 Euro). Infos/Anmeldung bis 20. Mai im Familienzentrum.

• **Malwettbewerb** des Lions Club Eppstein zum **Adventskalender 2026** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr. Alle Eppsteiner Kinder (8 bis 12 Jahre) sind eingeladen, nach Herzenslust zu malen. Gesucht wird das schönste Motiv eines historischen Eppsteiner Gebäudes in der Winter- und Adventszeit.

• **Vortrag „Ambulante Ethikberatung“** am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr. Dr. Stefan Löwenthal referiert über die ethischen Herausforderungen moderner Medizin, anschließend Möglichkeit zum Gespräch. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Wochenende für Familien und Outdoorfreunde** vom 12. bis 14. Juni in Bremthal. Ein Wochenende im Zelt und dabei viel erleben: Feuer machen ohne Streichhölzer, Wiesenkräuter sammeln, in die Sterne schauen... Teilnahme 25 Euro/Person (Familienpreise auf Anfrage), unterstützt vom Lions Club. Infos/Anmeldung bis 8. Juni per E-Mail an das **Familienzentrum:** Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

**Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein  
**Telefon (06198) 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert  
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 8533

### Ev. Emmausgemeinde Eppstein

**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**  
• Soweit nicht anders angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ).

**Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Gottesdienst im Nachbarschaftsraum in Lorschbach auf dem Zimmerplatz, bei Regen in der ev. Kirche Lorschbach

**Samstag, 16. Mai**  
10.00 Uhr Busch- und Beettag – Gartenarbeit rings um das GZ. Bitte Werkzeug und Handschuhe mitbringen

**Sonntag, 17. Mai**  
11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Lachmann, Langenhain), danach Kirchencafé

**Dienstag, 19. Mai**  
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren  
20.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

**Mittwoch, 20. Mai**  
15.30 Uhr Brückentreff – Kräuter-Workshop für den Gaumen

**Donnerstag, 21. Mai**  
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren  
20.00 Uhr Männer kochen

• **Über Gott und die Welt** am Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr, im GZ Emmaus. Professorin Jasmin Riedl (Münchener Universität der Bundeswehr) trägt zu „Digitale Diskursräume – eine Herausforderung für die Demokratie“ vor. Im Anschluss an den Vortrag Möglichkeit zur Diskussion.

• Pfarrerin Ivonne Heinrich wird in der Zeit vom 11. bis 15. Mai von Pfarrer Kerstin Heinrich (Lorschbach) vertreten, und vom 18. bis 22. Mai vom Ehepaar Schellenberg (Marxheim).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 32862, [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**  
**Gottesdienst:** Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: [vorsteher@nak-niedernhausen.de](mailto:vorsteher@nak-niedernhausen.de)

**Mottoparty des Jahres**  
**30.05.**  
**Bürgerhaus Eppstein**  
 Einlass: 19:00 Uhr  
 Vorverkauf: 17€  
 Abendkasse: 20€  
 Tickets & Infos  
**Partyband**  
**Karsten Weber's "Reinheitsgebot"**  
**Maitoberfest!**  
 Anzeige



Mit einem Reigentanz unterhielten die Musikschul-Kinder das Publikum auf dem Dorfplatz.  
 Fotos: Julia Palmert (6), Frauke Ferichs-Gundt (3)



Peter Lange und Leierkastenmann „Gerardo“ alias Gerhard Knoblauch beim Ständchen.



Schwer war der Korb der Kräuterhexe Gabi Wittich, dekoriert mit einem Kräuterstrauß und gut gefüllt mit Waldmeistersirup, Essig, angesetzt mit Himbeere, Tomaten, Cranberry, Apfel, Wildkräuter oder Holunder.



Gut gespannt kamen die Tücher aus feinem Garn im Ajourmuster an der Rückwand des Standes des Stricktreffs der katholischen Kirche gut zur Geltung. Am Spinnrad entstanden unter den geschickten Händen von Iris Port (re.) feine Wollfäden. Die Nadeln von Iris Wirth (li.) und Ruth Rieger klapperten emsig während Doro Seidel Häkelkurse gab.



Alan Hadzikaric spielt inzwischen in Bad Homburg und zeigte am Sonntag noch einmal sein Können beim BTTV.



Das Zeltlager-Team mit Selina Geis, Franzisca Petrovic, Sophie Annau, Michael Kleindienst und Lara Rudolph (v. li.).

## Dorffest mit Vereinen, Kreativen und viel Historie

– Fortsetzung von Seite 1 –

Und schon damals war die Lage am Rand des Höfefestes nicht ideal. Am Angebot des Burgvereins kann's nicht gelegen haben: Für Hungrige gab's im neuen Flammkuchen-Backofen überbackenen Toast und für alle anderen Bogenschießen auf Motive aus der Eppsteiner Gründungssage und den Info-Stand der Eppsteiner Rotte zu mittelalterlichen Waffen.

Auch am unteren Ende des Höfefests, in der Wiesbadener Straße 4 hätten sich die Aussteller größeren Zuspruch gewünscht. Dort gab es Schmuck aus Holz und Harz, Fotografien und Weinspezialitäten aus Rheinhessen.

Im Hof der Nummer 12 dagegen passte die Mischung aus Vereins- und Kreativangebot. Dort hatte der NABU einen neuen Standort gefunden, seitdem Hof Benedikt aus Altersgründen des langjährigen Vorsitzenden geschlossen ist. Die Kinder bastelten am NABU-Stand im lauschigen Hof mit Vize-Chef Reiner Rohr Bienenhotels – unter dem wohlwollenden Blick des Ehrenvorsitzenden Alois Benedikt. Die Ehlhaltener Mattenfüchse buken Waffeln. Umrahmt wurden die Aktivitäten von einem attraktiven Antik- und Trödelmarkt, den die Hofbesitzer, die Familie Lösing, ausrichteten.

An der Ecke zur Schäfergasse lockten ein Kleintraktor und hunderte von Modell- und Spielzeugautos Neugierige an. Sigi Düben, seit vielen Jahren Platzwart bei der SG Bremthal, stellte erstmals seine Sammlung von Miniatur-Bau- und Nutzfahrzeugen öffentlich aus – und hatte guten Zulauf. Seine Enkelinnen, die zehnjährigen Zwillinge Enya und Divia, halfen den Kindern, die mit einem Spielzeugbagger und Magnet Gummibären-Päckchen aus einem großen Korb fischten.

Im Kreativ-Hof von Miriam Castle-Weiss gab es neben Kaffee und Kuchen Infos vom Tüfa-Team, zu Tai Chi und Qigong und einen Maltisch für Kinder. Mit Wachsstiften malten sie ihren „Lieblingsspielort“ – für Hannah war das der Reiterhof und für Paul der Fußballplatz. Die Fotografin sammelte alle Bilder und will dazu in den nächsten Wochen die realen Orte fotografieren.

Wer sich der Führung von Stadtrarchivarin Monika Rohde-Reith anschloss, bekam einen kurzweiligen und anschaulichen Überblick über das Leben im alten Bremthal. Obwohl die ältesten Gebäude, eine inzwischen sanierte Scheune von 1685 und die ehemalige Milchküche von 1681, beide in der Wiesbadener Straße, datieren, seien bei Erdarbeiten deutlich äl-

tere Spuren gefunden worden, zum Beispiel Keramikscherben, die bis ins Mittelalter verweisen. Immer wieder wies Rohde-Reith auf gelungene Fachwerksanierung hin – und wie wichtig der Erhalt der alten Bausubstanz für das Ortsbild sei. Abgesehen davon sei ein mit Lehmsteinen und natürlichem Baumaterial renoviertes Fachwerkgebäude aus ökologischer Sicht und auch beim Raumklima kaum zu übertreffen. Auf ihrem Rundgang wies sie darauf hin, wie sich die Lebensverhältnisse und die Versorgung verändert haben: Erst mit dem Bau einer Wasserleitung 1912, an die noch das Pumpenhaus im Jugendstil erinnert, sei der Dorfbrunnen überflüssig geworden. Mit der Wasserversorgung verbesserten sich die Lebensverhältnisse.

Auch damals gab es schon Ideen, Energie zu sparen, denn Holz war der wichtigste Rohstoff. So sollte das 1900 errichtete Dorf-Backhaus helfen, Energie zu sparen. Erstaunt hörten die Teilnehmer, dass es in Bremthal eine Fülle von Handwerkern, wie Schuster, Schneider, Bäcker, Metzger, aber auch Polsterer, Mosterei, Milchsammelstelle und eine Schnapsbrennerei gab. Etliche Konsumläden boten alles, was im Haushalt benötigt wurde. Die Gasthäuser mit Stammtischen, Tanzsälen und einem Kinosaal waren wichtige Treffpunkte und soziale Zentren. Rohde-Reith: „Auch wenn es das alles nicht mehr gibt und viele Gebäude zu Wohnhäusern umgebaut wurden, lohnt es sich, daran zu erinnern, auf wie kleinem Raum das Leben damals stattfand und sich so viele Geschäfte, Handwerker und Dienstleister hielten.“

Der Platz rund um die katholische Kirche und das Pfarrhaus füllte sich nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Emmausgemeinde schnell. Pfarrerin Yvonne Heinrich und ihr katholischer Kollege, Pastoralreferent Enrico Wagner, hatten den Familiengottesdienst am Muttertag zum Thema „Liebe“ gemeinsam geleitet. Unterstützt wurden sie vom Kinderchor „Instrument Stimme“ und der Musikgruppe „Mayim“. Als greifbares Ergebnis hing anschließend ein großes Herz, geklebt aus vielen kleinen roten und rosafarbenen Herzen, am Stand des Fördervereins des katholischen Kindergartens und der Emmausgemeinde: Dort schien der Vorrat an Kaffee und Kuchen oder Spundekäs' mit Brezeln und Wein unerschöpflich. Den ganzen Tag über waren die Bänke vor der Kirche gut besetzt. Auf der Wiese vor dem Gemeindehaus versuchten sich etliche Besucher im Discgolf-Werfen. Der neue Verein „Wurfkollektiv“ machte an seinem Stand in der Schäfergasse Werbung für neue Mitglieder.

Im Vergleich dazu gehört Michael Kleindienst vom Zeltlager-Team der katholischen Kirche zu den alten Hasen: Seit 20 Jahren hilft er bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau des Sommerzeltlagers – das wiederum gibt

es dieses Jahr seit 40 Jahren, wie Kleindienst beim Blick in die Kirchenunterlagen festgestellt hat. Über dem Zugang zur Wiese hinter dem Gemeindesaal flatterten Bettlaken-große Transparente mit bunten Motiven der jeweiligen Zeltlager. Dort hatte das Team ein Zelt und etliche Lager-Utensilien aufgebaut und füllte die Pausen zwischen Gesprächen mit interessierten Eltern mit Gitarrenmusik und typischen Lagerfeuer-Liedern.

Wie eine Oase der Ruhe schien der nur wenige Schritte davon entfernt liegende Hof der Familie Ferdinand in der Bornstraße 28 ne-



Ralf Weishaar aus Bremthal füllte seine Wissenlücke. Der Begriff „Klöppel“ und die dazu gehörige alte Handwerkstechnik waren ihm unbekannt. Deshalb nahm er Platz am Mitmach-Klöppel-Kissen von Karin Cloos und machte unter ihrer Anleitung seine ersten „Schläge“ mit Garn und Klöppel.

ben der Kirche. Dort sang Ursula Ferdinand mit Freundinnen und jedem, der Mitsingen wollte, Wander- und Volkslieder zur Gitarre. Regina Lünebergs großformatige Blütengemälde in zarten Weiß- und Rosatönen kamen zwischen den üppig grünenden Rabatten im kleinen Innenhof besonders gut zur Geltung.

Wer sich durch die obere Bornstraße dem Dorfplatz näherte, hatte die Möglichkeit, am Stand der Ostafrika-Hilfe die Schulspeisung für kenianische Kinder zu verkosten: der nahrhafte Eintopf aus Reis und Bohnen liefert ihnen Kohlehydrate, Eiweiß und Fett. Ein Tor weiter servierte der Gesangsverein Liederkränz Wildbratwurst, Pilzpfanne und Mai-Bowle. Der Lokalmatador mit 80 aktiven Sängerinnen und Sängern in zwei Chören hatte volles Programm: Am Grill und bei gelegentlichen Gesangseinlagen. bpa/ffg



Beim Kerbeverein am Backhaus wurden – ganz unüblich für die Jahreszeit – frische Äpfel gekeltert.



Auf ihrem Rundgang durch Bremthal zeigte Museumsleiterin Monika Rohde-Reith auch Besonderheiten am Kirchturm.

## Die Freude am Tanzen hält die Gruppe zusammen

Die fröhliche Stimmung in der Tanzgruppe der TSG Ehlhalten in der Dattenbachhalle ist einfach ansteckend. Gut 30 Frauen – und normalerweise auch ein Mann – treffen sich dort jeden Montagvormittag. Der einzige Tänzer ist an diesem Tag nicht gekommen.

Doch die Frauen sind es ohnehin gewohnt, einander bei Paartänzen gegenüberzustehen. Die, die eine rote Schärpe tragen, übernehmen die Schrittfolge der Herren. „Das trainiert die beiden Gehirnhälften“, sagt Birte, „vor allem wenn man die Rollen immer wieder wechselt.“ Ursel tanzt schon seit 15 Jahren und war dabei als Tanztrainerin Jutta Eichhorn die Tanzgruppe der TSG 2017 neu gründete. Inzwischen ist Ursel 82 Jahre alt, ein Alter, das man ihr nicht ansieht. Auch Karla, mit 67 Jahren die jüngste der Gruppe, sagt: „Das Tanzen hält frisch und macht einfach Spaß.“

Trainerin Jutta gibt die Tänze meistens vor. Darunter sind Reigentänze, Reihentänze, ebenso wie Linedance oder Square. Bei manchen Tänzen werden Gassen gebildet, bei denen die Partner sich zunächst gegenüber aufstellen, wie bei den höfischen Tänzen der Renaissance. Viele Grundschritte und Schrittfolgen wiederholen sich immer wieder, dazwischen sind wechselnde Tanzfiguren eingeschoben. Das spornt die Tänzer an: „Bis zu zehn Figuren in einem Tanz kann man sich gut merken“, sagt Birte. Bei so vielen Tänzerinnen geht Jutta Eichhorn lieber auf Nummer sicher und sagt diese besonderen Bewegungsabläufe jeweils an.

Die Tänze stammen aus unterschiedlichsten Kulturen. Die Schrittfolgen können aus Folkloretänzen stammen, aber genauso gut aus Hiphop oder Rock'n'Roll. Zu manchen Liedern hat Jutta Eichhorn die Choreografien selbst geschrieben, oft greift sie auch auf Vorlagen ihres Verbandes zurück, dem



Sie nennen sich die „Tanzfreu(n)de“ und lieben die wöchentlichen Tanzstunden mit Jutta Eichhorn (li.) in der Dattenbachhalle.  
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Bundesverband Erlebnistanz. Dort hat sie ihre Ausbildung mit Abschlussprüfung 2017 absolviert. Im gleichen Jahr kam sie zur TSG Ehlhalten, weil eine ihrer Tanzkolleginnen aus Niedernhausen sie ansprach, ob sie dort nicht wieder eine Gruppe gründen wolle. „Das machte ich, obwohl meine Ausbildung zur Tanzleiterin noch nicht beendet war“, erinnert sich Jutta Eichhorn.

Das Tanzen begleite sie schon seit ihrem 14. Lebensjahr sagt die 63-Jährige: Zunächst besuchte sie ganz klassisch eine Tanzschule in Kassel, wo sie aufgewachsen ist, machte mit Formationstanz und Hospitation in der Tanzschule weiter. Nach ihrer Lehre als Hotelfachfrau kam sie zu einer Bank in Frankfurt, die als Betriebssport Tanz anbot, wo sie auch mit ihrem späteren Mann Mathias tanzte.

Der Beruf ihres Mannes führte die junge Familie mit zwei kleinen Töchtern zwischen 1997 und 2008 zunächst nach Seoul in Südkorea, wo Jutta Eichhorn einen Tanzkreis gründete und eine Tanz AG in der Deutschen Schule Seoul anbot.

Auch ihre Hobbys, Zumba und Aerobics, hatten immer mit Musik und Tanz zu tun, sagt Jutta Eichhorn. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland wollte sie wieder tanzen. Sie zogen nach Niedernhausen. Da ihr Mann beruflich noch zu eingespannt war, informierte sie sich über „Tanzen ohne Partner“ und kam so auf den Erlebnistanz. Seit 2015 tanzt sie in einer Tanzgruppe in Niedernhausen und machte ihre Ausbildung zur Tanzleiterin. Inzwi-

schen teilt sie sich den Unterricht in Niedernhausen mit einer Kollegin und geht vertretungsweise in andere Gruppen. Anbieter gibt es in Idstein, Taunusstein, Kronberg und Wiesbaden. „Den meisten Platz haben wir hier in Ehlhalten“, stellt sie zufrieden fest. „Und seitdem die Akustikdecke installiert ist, hören die Tänzerinnen auch meine Ansagen gut.“ Die neue Decke habe sich gelohnt, finden auch die gut 30 Tänzerinnen. Die Atmosphäre sei beim Tanzen dadurch viel angenehmer.

Mit ihren Ehlhaltener Tänzerinnen tritt Jutta Eichhorn regelmäßig beim Spielefest der TSG Ehlhalten auf. An der Adventsfeier unterhalb der Burg tanzten sie auf der Bühne und beim Höfefest mitten auf dem Dorfplatz: „Es ist schön, wenn auf solchen Festen die Besucher einfach mittanzen“, sagt Marie.

Beim Hessentag und auf Landesgartenschauen standen die Tänzerinnen auch schon auf dem Tanzboden. Dieses Jahr gab es kein Wiedersehen mit der Gruppe beim Höfefest. „Wir sind in Urlaub“, sagt Jutta Eichhorn und ohne ihre Ansagen wollen die Frauen verständlicherweise nicht auftreten.

Zweimal im Jahr organisiert Eichhorn Wochenendausflüge mit Tanz-Workshops. Ein gutes Dutzend Tänzerinnen nehmen die Herausforderung an. Denn immerhin heißt es dann von morgens bis abends proben.

Im April begrüßten die Ehlhaltener befreundete Tanzgruppen zu einem Tanzfest, vor einigen Wochen fuhr eine kleine Gruppe aus Ehlhalten mit der Trainerin zu einem Tanzgruppen-Wettbewerb in Taunusstein-Orlen. „Wer will, kann bei diesen Aktionen mitmachen, das ist aber kein Muss“, sagt Eichhorn.

Wer sich für Gruppentanz interessiert, kann unverbindlich montags von 10.30 bis 12 Uhr bei den Tanzfreunden in der Dattenbachhalle vorbeischaun. bpa

## Stadtmeisterschaft im Schach an Himmelfahrt

Am Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt, finden ab 14 Uhr wieder die offenen Eppsteiner Stadtmeisterschaften im Schach statt. Gespielt wird in den Vereinsräumen der Schachvereinigung im Bürgerhaus Eppstein, bei schönen Wetter sogar „open air“. Mitspielen können alle Begeisterten des Königlichen Spiels, die in Eppstein ihren Wohnsitz haben oder Mitglied im Verein sind. Es werden sieben Runden nach Schweizer-System ausgetragen; die Bedenkzeit beträgt zehn Minuten pro Spieler und Partie bei einer Zeitgutschrift (Inkrement) von fünf Sekunden pro gespieltem Zug. Ausgespielt werden der Stadtmeister der Erwachsenen sowie der Jugend U20. Meldeschluss ist um 13.45 Uhr, daher wird um ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten. Eine Voranmeldung ist zudem möglich an [vorstand@svgeppstein.de](mailto:vorstand@svgeppstein.de).



Carsten Kreiling (li.) und sein Team Eppstein II ziehen ins Pokalfinale.  
Foto: privat

## Schach: Eppstein schafft Einzug ins Pokalfinale

Unerwartet klar mit 3,5:0,5 hat „Underdog“ Eppstein II das Halbfinale im Main-Taunus-Viererpokal gegen Verbandsligist SC König Nied für sich entschieden. Carsten Kreiling und Florian Schwertek gewannen ihre Schachpartien recht schnell und souverän. Die Entscheidung brachte Erich Zweschper mit einem schönen Angriffssieg, bevor Peter Raab seine Partie am Spitzentisch remis gab.

Durch diesen Erfolg steht Eppstein nun im Finale „dahoam“ am Donnerstag, 11. Juni, gegen Verbandsligist SV Hofheim III und greift (nach dem letzten Pokalsieg 2015) wieder nach dem Pott.



Nicole Köhler erklärt, wie der Helm richtig sitzt, und berät zur Fahrradsicherheit.



Die siebenjährige Amelie verkauft ihre Spielsachen.  
Fotos: Helga Mischker

## Kids fest im Sattel – alles rund ums Fahrrad

Ein blonder hübsch frasierter Puppenkopf größer als das Haupt der Puppenmutter, das Buch „Tempo kleine Schnecke“ oder „Das Alpaka muss Kacka“ – von diesen Dingen möchte sich die siebenjährige Amelie trennen. Die Erstklässlerin bietet ihr Spielzeug auf dem Flohmarkt des ersten Sattelfests der Burg-Schule an.

„Rund 100 Familien haben sich zur Teilnahme angemeldet“, berichtete Schulleiter Clemens Remsperger zufrieden mit dem Zuspruch zur Veranstaltung. Die Standgebühr betrug 3 Euro pro Tisch oder eine Kuchen spende. Das vom Elternbeirat organisierte Buffet im Foyer der Schule war reich bestückt.

In drei Klassenräumen bogen sich rund 30 Tische unter den Spielsachen der Grundschüler: Lego, Kinderkleidung, Spiele, Puzzles, Dinos oder Schulranzen waren zum Schnäppchenpreis zu haben. „20 Euro habe ich schon eingenommen, das Teuerste kostete 8 Euro“, erzählte die Viertklässlerin Delilah, die unter anderem einen Camper für Barbiepuppen in der Auslage hatte.

Und weil beim Sattelfest das Fahrrad im Mittelpunkt stand, durften auf dem Flohmarkt auch Kinderfahrräder und Fahrradhelme nicht fehlen. Die Räder kosteten zwischen 20 und 190 Euro das Stück.

Auf Geschicklichkeit kam es auf dem Fahrradparcours auf dem Schulhof an. Holger Küst, Sprecher des Ortsverbandes des ADFC und selbst leidenschaftlicher Radfahrer, leitete die Schüler an. Ben, acht Jahre alt und

schon recht groß für sein Alter, hatte Mühe, sein Fahrrad um die Markierungen zu lenken. „Je größer das Fahrrad, desto schwieriger ist es, die Strecke fehlerfrei abzufahren“, so Küst, „die größte Herausforderung aber ist das Wurfspiel“. Nur wenige trauten sich beim konzentrierten Fahren auch noch einen Ball zu werfen, um die Büchsenpyramide zu treffen.

Nicole Köhler vom Repair-Café war mit dem Fahrradmontage-Ständer vor Ort und prüfte Fahrräder auf ihre Fahrtüchtigkeit. Die ADFClerin hatte alle Hände voll zu tun. „Der Helm darf nicht drücken“, sagte sie dem sechsjährigen Bjarne, dessen Mutter gebannt zuhörte. „Die Fahrräder müssen passen, lieber mal etwas Gebrauchtes nehmen als ein zu kleines Fahrrad fahren“, erklärte sie, „der Sattel darf nicht über die Markierung herausgezogen werden.“ Und: „Immer schön die Felgenflanke putzen, damit die Bremsen greifen.“ Auch Andreas Suda vom Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises nahm an der Veranstaltung teil und codierte Fahrräder.

Was der Förderverein der Burg-Schule zum Anlass nahm, das Sommerfest als „Sattelfest“ zu veranstalten, darüber informierte der erste Vorsitzende des Fördervereins, Patric Ullrich: „Immer mehr Kinder kommen mit dem Fahrrad zur Schule“, erklärte er, „deshalb hat der Kreis in diesem Jahr neue Fahrradständer installiert“. Die feierfreudige Burg-Schule veranstaltet ihr nächstes Fest im Herbst zu Halloween. mi

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

## Herausforderung für die Demokratie: Digitale Räume

Die digitalen öffentlichen Räume zum Beispiel Facebook, Instagram oder TikTok spielen zunehmend eine wichtige Rolle in Information und Kommunikation. Welche Chancen und welche Risiken bieten sie? Was bedeutet das für das demokratische Gemeinwesen?

Jasmin Riedl, Professorin für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr in München, zeigt am Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr, in Bremthal, Emmaus Gemeindezentrum, Freiherr-vom-Stein Straße 24, inwiefern solche digitalen öffentlichen Räume die Demokratie grundsätzlich stärken können. Sie macht aber auch deutlich, warum insbesondere das Zusammenspiel von menschlichen Neigungen und den Geschäftsmodellen von Social-Media-Plattformen eine Herausforderung für demokratische Grundprinzipien sind. Ihre These: Es braucht auch eine digital wehrhafte Demokratie und eine Gesellschaft, die die kommunikativen Machtverhältnisse erkennt und mit ihnen umgeht.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Über Gott und die Welt“, die in diesem Jahr das Augenmerk auf die „Verantwortung für das Wir“ legt.

## Offene Bühne beim GCC

„Auf die Bretter, die die Welt bedeuten“, so lautet das Motto des Tags der offenen Bühne des Gusbacher Carneval Club 1981 am Samstag, 23. Mai. Diesen besonderen Aktionstag im Vereinssaal Niederjosbach in der „Gude Stubb“ organisieren die jüngsten Gardetänzerinnen und Gardetänzer, welche sich zu den „Schneckscher“ (zwischen sechs bis 13 Jahren) sowie zu den „Sternscher“ (ab 13 Jahre) zusammengefunden haben. Unterstützt werden sie dabei von einem ehrenamtlichen Team aus Trainerinnen und Betreuern, von Eltern und dem Vereinsvorstand.

Nachwuchsgewinnung stellt für die Vorstände zunehmend eine Herausforderung dar. Ziel ist es daher, im Rahmen des Projekts „Tag der offenen Bühne“ junge Tänzerinnen und Tänzer für den Gardetanz zu begeistern.

Engeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Eppstein. Unter dem Motto „Die Kleinen für die Kleinen“ stellen die jüngsten Gardemitglieder ihr besonderes Hobby vor. Auftritte können bestaunt oder ein Schnuppertraining absolviert werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Vereinssaal in Niederjosbach um 10 Uhr. Getränke und kleine Snacks werden vorbereitet. Sportkleidung und Hallenschuhe werden erbeten. Auch Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Nachbarn sind als Zuschauer willkommen.

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im  
Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 0 61 98/85 29 · Telefax 0 61 98/3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBVDEFF

## Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:

– **Globus Baumarkt, Hofheim**

– **XXXL Lutz**

Wir bitten um Beachtung.

## Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

## SGB: Heimmiederlage gegen SC Eschborn

Die SG Bremthal hatte am vergangenen Sonntag den SC Eschborn zu Gast. Zu Beginn des Spiels zeigten sich die Hausherrn noch überlegen. Wirkliche Torgefahr konnten sie jedoch nicht entwickeln. Die Versuche aus der Distanz waren zu ungenau und man tat sich schwer, gefährlich in den Strafraum zu kommen. In der 18. Minute bediente Lukas

Hartlieb flankte an den langen Pfosten. Leon Renner legte per Kopf ab auf Felix Körner, der aus kurzer Distanz aufs Tor schoss. Doch Eschborn gelang es, den Ball von der Linie zu kratzen. Über außen kommend, spielten sie im Gegenzug den Ball scharf vors Bremthaler Tor und trafen zur 1:0-Führung (54.). Bremthal lief nun einem Rückstand hinterher, hatte offensiv aber zu wenig zündende Ideen. Der Gast verstärkte seine Defensive und setzte nach vorne einige Nadelstiche. In Minute 66 traf er zum zweiten Mal nur das Aluminium. Die SGB blieb bemüht, aber glücklos in ihren Versuchen. In der Nachspielzeit passte Lukas Kleber halbhoch in den Strafraum. Leon Renner nahm das Zuspiel mit der Brust an und schloss mit einem sehenswerten Fallrückzieher ab. Leider war der Schuss zu zentral und stellte kein Problem für den Schlussmann dar. Mit dem Abpfiff schlossen die Gäste einen Konter zum 2:0 ab und entführten die drei Punkte vom Bremthaler Hang.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath (Tamino Schüllermann 63.), Marvin Schön (Carlos Ramirez Amstutz 81.), Leon Renner, Felix Körner, Jona Borstell, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 17. Mai, 15.30 Uhr, hat die SG Bremthal erneut ein Heimspiel. Zu Gast ist der BSC Schwalbach.

## SPORT

Kleber aus der eigenen Hälfte heraus Leon Renner mit einem flachen Zuspiel in die Spitze. Renner enteilt seinem Gegenspieler, drang in den 16er ein, sein Schuss verfehlte jedoch knapp das Tor. Nach gut einer halben Stunde kam der Gast besser in die Partie. Ein Abschluss aus sieben, acht Metern landete an der Torlatte. Auch die letzte gefährliche Aktion vor der Halbzeit gehörte dem SC Eschborn, der aus zehn Metern Torentfernung an Patrick Morawietz scheiterten (42.).

Direkt nach Anpfiff der zweiten Spielhälfte zog Felix Körner aus halbrechter Position ab, doch der Gästeschlussmann konnte parieren (47.). Auf der Gegenseite klärte Patrick Morawietz nach einem Konter der Gäste per Fußballabwehr (51.). Die dickste Chance für die Heimelf kam kurz darauf. Marvin Schmidt

## TuS blickt nach vorne und empfängt Schwanheim

Nach der kurzfristigen Spielabsage am vergangenen Wochenende ließ sich der TuS die Stimmung nicht verderben. Die Fußballer absolvierten am Sonntag eine intensive Trainingseinheit bei bestem Wetter und nutzten die Zeit, um weiter konzentriert an den kommenden Aufgaben zu arbeiten.

Trotz der ausgefallenen Partie fanden einige Besucherinnen und Besucher den Weg ins Vereinsheim. Im Anschluss an das Training wurde das Team mit Kaffee und Kuchen belohnt. Ein besonderer Dank gilt allen Kuchenspendierenden. Die Aktion kam hervorragend an und sorgte für einen gelungenen Nachmittag auf der heimischen Anlage.

Die kurzfristige Absage der Begegnung liegt inzwischen beim Sportgericht. Aus Sicht des Vereins kann die Entscheidung jedoch nur eine Wertung zugunsten des TuS sein.

Entsprechend wird mit einer 3:0-Wertung gerechnet.

Der Fokus richtet sich nun vollständig auf das kommende Heimspiel am Sonntag, 17. Mai, gegen den SFD Schwanheim zur etwas ungewohnten Uhrzeit um 18 Uhr.

Rund um die Partie gibt es eine organisatorische Änderung: Aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft bleibt das Vereinsheim an diesem Tag zu. Die Bewirtung findet deshalb direkt auf dem Sportgelände statt. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Gleichzeitig soll damit auch offiziell die Außensaison eingeläutet werden.

Sportlich bleibt das Ziel für den Tabellenführer klar definiert: Der Vorsprung auf die Verfolger soll gehalten und in den letzten beiden Saisonspielen verteidigt werden.

## „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“

Schüler, Eltern und DRK-Helfer warteten am Mittwochnachmittag vergangener Woche aufgeregt am alten Tunnelportal. Mitglieder der Hilfsorganisation, der Rettungshundestaffel und Vertreter aus der Politik hatten sich am Bahnhof versammelt. Sanitäter des DRK-Ortsverbands Nauheim brachten die Solferino-Fackel nach Eppstein. Stolz trugen Junior-Helfer von der Comenius-Schule sie zum Empfang vor dem Bahnhofsgebäude und überreichten die Ölfackel Stephan Racky vom DRK Eppstein. Bis zum nächsten Tag und der Weitergabe an die Landesgeschäftsstelle in Wiesbaden hütete Racky die Fackel.

Seit dem 23. Februar wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Tschechien durch verschiedene europäische Länder getragen bis sie am 27. Juni in dem kleinen norditalienischen Dorf Solferino ankommt. Mit diesem symbolischen internationalen Lauf erinnert das DRK an die Entstehungsgeschichte der internationalen Rotkreuz-Bewegung. Der Schweizer Henry Dunant beschloss 1859 beim Anblick eines der blutigsten Schlachtfelder der Geschichte bei Solferino die Gründung einer neutralen Hilfsorganisation, die seitdem weltweit Hilfe leistet für Menschen in Krisen- und Kriegsgebieten, allein nach dem Maß der Not, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten. Dunant organisierte Hilfe zur Selbsthilfe unter den Soldaten sowie die Hilfe aus der Bevölkerung und verfolgte diese Aufgaben bis zur Formulierung des Humanitären Völkerrechts sowie der Genfer Konventionen.

1901 erhielt Dunant zusammen mit dem Pazifisten Frédéric Passy den ersten Friedensnobelpreis.

DRK-Kreisvorsitzender Frank Stielner freute sich, dass Schüler aus seiner Heimatstadt Eppstein die Botschaft der sieben Grundsätze des DRK, Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität weitertragen.



Die Schüler Neven und Jakob (beide 9 Jahre) tragen die Solferino-Fackel am Bahnhof.

Hessens Justizminister Christian Heinz betonte die Bedeutung der Institution gerade in Zeiten, in denen international vereinbarte Regeln durch Staaten oder Regierungschefs infrage gestellt würden und erinnerte an den Überfall Russlands auf die Ukraine vor mehr als vier Jahren.

Die Solferino-Fackel bringt Menschen zusammen, schlägt Brücken zwischen Generationen und Ehrenamtlichen und erinnert an die Bedeutung von Solidarität in einer demokratischen Gesellschaft. „Die Aktion zeigt eindrucksvoll die internationale Verbundenheit und gemeinsame Verantwortung der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung“, sagte DRK-Landespräsident Norbert Södler.

Mit einem Gruppenfoto wurde der Moment festgehalten „und wird euch sicher in Erinnerung bleiben“, sagte Södler an die Schüler gerichtet. jp



Erinnerungsfoto nach der Übergabe der Solferino-Fackel am Eppsteiner Bahnhof. Fotos: Julia Palmert

## TuS: Aufräumaktion am Lochberg

Mit großem Engagement fand vergangene Woche ein Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände des TuS Niederjosbach statt. Unter der Leitung von „Zeltmeister“ Roman Sickenberger wurde gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Verein und von der Feuerwehr Niederjosbach das Zelt für die bevorstehende Außensaison aufgebaut. Der Verein dankt allen für die tatkräftige Hilfe.

Ein weiterer Arbeitseinsatz folgte am Samstag. Dabei wurde der alte Getränkewagen vollständig ausgeräumt, der Platz gereinigt und der neue Getränkewagen an

seinem künftigen Standort platziert. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt für die kommende Saison geschafft, freute sich Manuel Mühl vom Vorstand.

Die offizielle Einweihung des neuen Getränkewagens findet im Rahmen des großen Saisonabschlusses am Sonntag, 31. Mai, statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf verschiedene Hüpfburgen, einen Frühschoppen mit den Bahnstraßenmusikanten und viele weitere Programmpunkte freuen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Vorstand, der die notwendigen Investitionen ermöglicht hat. Weitere Projekte stehen bereits auf der Agenda, darunter die Renovierung der Verkaufsgarage der JSG, die Modernisierung der Küche im Vereinsheim sowie die Entrümpelung des Geländes, auf dem sich über die Jahre einiges angesammelt hat.



Die Sommersaison kann beginnen: Mit vereinten Kräften wurde das Zelt am Sportplatz Lochberg aufgebaut. Foto: privat

## Zehn Jahre PERCUMA – Feier mit Tag der offenen Tür am 23. Mai

Was einst als Vision begann, hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Aus einer Eventlocation hat Markus Rösmann drei gemacht: PERCUMA, BOTANICAL und LOFT.

Bereits Ende April führte das Team um Markus Rösmann Geschäftspartner und interessierte Besucherinnen und Besucher durch die drei Locations. Mit einem nagelneuen Reisebus kutscherte Markus Bettenbühl die Besuchergruppen zwischen den Standorten Am Quarzitbruch und im Valterweg. Manche der Gäste hatten die Einladung in der Eppsteiner Zeitung gelesen und sich kurzfristig angemeldet, um einen Blick hinter die Kulissen der extravagan ausgestatteten Räume mit einer Gesamtfläche von knapp 2000 Quadratmetern zu erhalten.

Die Ausstattung trägt eindeutig die Handschrift von Markus Rösmann. Er sei sein eigener Innenarchitekt für die Raumplanung und Einrichtung gewesen, erzählt Rösmann, während die Blicke der Besucher über Glasfronten, ausgefallene Designerlampen und eine Vielfalt an unterschiedlichem Sitzmobiliar schweiften oder in die Ferne über die Taunushügel – Weitblick im doppelten Sinne. Die Tische waren für die unterschiedlichsten Festivitäten eingedeckt und zeigten die Kreativität der Eventplaner. Rösmann liebt, sucht und findet ausgefallene Möbel und Einrichtungs-Accessoires meistens im Internet. Von modernster Veranstaltungs-

und Bühnentechnik, Profiküchen und Barbetrieb bis ins kleinste Detail – auch in den in Schwarz und Gold gehaltenen Refreshment-Räumen (sogar das Toilettenpapier ist schwarz) bleibt nichts dem Zufall überlassen. Ein Pluspunkt sei die Wandelbarkeit der unterschiedlichen Raumangebote an allen drei Standorten, erklärt der Unternehmensberater.

Bei der Einrichtung für ein internationales Influencer-Meeting der Braun-Gruppe habe Rösmann selbst gestaunt, wie die externen Logistiker und Messebauer seine Location umgestaltet haben. Die ehemaligen, befahrbaren Ausstellungs-räume eines Landmaschinenvertriebs, in dem vor acht Jahren das Botanical einzog, bauten die Techniker für eine Produktvorstellung von Mercedes vollständig blickdicht um – top secret. Aber auch die Gäste zahlreicher großer und kleiner Familien- und Vereinsfeiern erlebten dort in den vergangenen zehn Jahren unvergessliche Momente.

Nun wird das Jubiläum mit einem **Tag der offenen Tür** gefeiert. Am **Samstag, 23. Mai, von 14 bis 20 Uhr** haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die besondere Atmosphäre kennenzulernen. Geboten werden Ein-



Das Original – PERCUMA, die erste innovative Eventlocation von Markus Rösmann, feiert Zehnjähriges. Die Locations verfügen zusätzlich über großzügige Außenbereiche mit Sonnendecks, Wasserspielen und Sandflächen. Foto: Percuma

blicke in die außergewöhnlichen Locations in Eppstein, hausgemachte kulinarische Spezialitäten sowie die Möglichkeit, das vielfältige Team persönlich zu erleben. Auch für Familien ist gesorgt: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm rundet den Tag ab.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, ob langjährige Wegbegleiter, Nachbarn oder Neugierige. Gemeinsam soll das zehnjährige Bestehen gefeiert und ein Stück der PERCUMA-Geschichte erlebbar gemacht werden.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht unter [info@percuma.de](mailto:info@percuma.de).



Das BOTANICAL mit seiner 6,50 Meter hohen Decke wird zur Showbühne, Partyfläche oder Konferenzsaal.



Das LOFT im Valterweg bietet Raum, um kreativ zu sein, Gedanken schweiften zu lassen. Fotos: Julia Palmert

## ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL  
HEIMTEX-STUDIO

Ildsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40  
65527 Niederrhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

# Handball: Herren I halten Klasse mit erstem Matchball

Mit einer konstanten Entwicklung über die gesamte Saison, die sich zum Ende der Hinrunde auch in Punkten widerspiegelte, konnte die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa sich sogar zwei Matchbälle zum vorzeitigen Klassenerhalt in der Handball-Oberliga Mitte erarbeiten. Das hätten vor der Saison vermutlich nicht viele erwartet. So traten die EppLarer Handballer mit viel Vorfreude auf den vorletzten Spieltag der Saison 2025/2026 am vergangenen Samstag beim direkten Konkurrenten TG Rüsselsheim an. Während die HSG EppLa mit einem Unentschieden vorzeitig die Klasse halten würde, brauchte die TG Rüsselsheim am besten einen Sieg, um mit der zuletzt das Feld auflösenden HSG Goldstein/Schwanheim Schritt zu halten.

Trotz der großen Lockerheit auf EppLarer Seite im Vorfeld entwickelte sich das Spiel zu einem klassischen Abstiegskrimi. Die Partie wurde vor allem von den beiden Abwehrreihen und den dahinter agierenden Torhütern geprägt. Bei beiden Teams war die ausbaufähige Wurfquote auffällig. Getragen von den mehr als 150 Eppsteiner und Langenhainer in schwarz gekleideten Auswärtsfans setzten sich die Taunus-Handballer in der 18. Minute erstmals auf 9:6 ab. Die Gastgeber nutzten insbesondere die Fehlwürfe der HSG EppLa geduldig aus, um sukzessive wieder heranzu-

kommen und sogar mit einer 12:11-Führung in die Halbzeitpause zu gehen.

Die Eppsteiner und Langenhainer Handballer berappelten sich in der Kabine jedoch und hielten das Spiel bis zur 40. Minute offen, bevor sie sich wie in der ersten Halbzeit erneut langsam absetzen konnten. In dieser Phase setzte sich insbesondere Felix Schier immer wieder durch und Youngster Linus Partale fand mehrfach Jannik Groß am Kreis, der alle drei seiner Würfe verwandelte. Doch wer bei der 22:18-Führung für EppLa in der 50. Minute dachte, dass der Klassenerhalt schon in trockenen Tüchern sei, sollte zwar recht behalten, allerdings wurde es nochmal spannender als erhofft.

Wieder wurden Torchancen nicht genutzt und die EppLarer Jungs verpassten es, frühzeitig den Deckel drauf zu machen. Zwei Minuten vor Schluss glich Rüsselsheim aus (25:25). Beide Mannschaften erzielten noch je ein Tor und die HSG hatte den vermeintlich letzten Angriff – verlor aber sieben Sekunden vor Abpfiff den Ball. Es folgten dramatische Szenen: Rüsselsheim spielte den Ball in den Gegenstoß, schloss aber erst kurz nach der Schluss sirene ab. Moritz Schreyer stellte allerdings so oder so mit einer starken Parade sicher, dass es zu keinen Diskussionen kommen würde und belohnte sich damit noch

einmal mehr für seine starke Leistung (32,4 Prozent Paradenquote).

Die Eppsteiner und Langenhainer Fans kannten kein Halten mehr. Der Freudentaumel zum Klassenerhalt wurde von den Anhängern mit der Mannschaft unter Begleitung von Thomas De Tina frenetisch an der Trompete besungen. Nach einer langen Partynacht wird sich bei der HSG allmählich jeder bewusst, dass sich Mannschaft und Staff geholt haben, was in ihnen steckte und an was sie zu jeder Zeit geglaubt haben: den Klassenerhalt und damit die Oberliga 2026/2027.

Beim letzten Heimspiel wollen die Jungs am kommenden Samstag nun gegen den feststehenden Aufsteiger Dotzheim/Schierstein nochmal alles reinwerfen, sich mit einer leidenschaftlichen Leistung bei ihren Fans bedanken und im Anschluss gemeinsam auf die zurückliegende Saison anstoßen. Das Spiel findet um 18 Uhr in Langenhain statt. Zuvor bestreitet auch die zweite Herrenmannschaft um 16 Uhr ihr letztes Heimspiel gegen die HSG Dotzheim/Schierstein III. Für die treuen Zuschauer winken nach Abpfiff des Herren-I-Spiels diverse Kisten „Freibier“.

Es spielten: Schreyer, Keller; Bocklet (8/6), F. Schier (7), Erdmann, Löffler, Groß (je 3), Partale, Pursche (je 1), Großkopf, Skrobisch, Lang, Wrede, Warhonowicz, Dorner, L. Schier.

## Judoka Livia Wagemann holt Bronze-Medaille

Am vergangenen Wochenende startete die Eppsteiner Nachwuchs-Judoka Livia Wagemann beim Piccolo-Turnier in Wörrstadt, wo sich die achtjährige Trägerin eines gelben Gürtels hervorragend gegen ihre Konkurrentinnen behauptete. Nach drei Kämpfen stand sie auf dem dritten Platz und errang die Bronze-Medaille. Im ersten Kampf konnte sie ihre Gegnerin mit einer schnell angesetzten Kombination aus Schulter- und



Livia Wagemann zeigt stolz ihre Bronze-Medaille. Foto: privat

Außensichel-Wurf zu Boden werfen und anschließend weitere zehn Sekunden im Haltegriff halten, was ihr einen vorzeitigen Sieg einbrachte. In den beiden folgenden Kämpfen musste sie sich dann der größeren Erfahrung der Konkurrentinnen beugen und verlor nach harter Auseinandersetzung. Nach gewonnener Medaille geht es nun mit Zuversicht an die nächste Gürtelprüfung, um beim nächsten Wettbewerb für die Mattenfuchse aus Eppstein erneut mitzukämpfen.

## TC 71 Bremthal: Kaltstart oder Traumstart

Trotz einiger Wochen Vorbereitung auf Sand bei guten Wetterbedingungen, hatten einige Mannschaften des TC 71 Bremthal Probleme mit dem Einstieg in die Medensaison 2026. Kalt erwischt hat es die **Damen 30** beim TSV Steeden. Sie fuhren mit einem 0:6 nach Hause. Einen Ehrenpunkt rangen die **Damen 40** ihren Gegnerinnen vom TC Steinbach ab. Mannschaftsführerin Nathalie Peters schaffte nach knapp verlorenem erstem Satz die Aufholjagd und hatte im Match-Tiebreak die stärkeren Nerven. Auch Carola Hauser und Ina Brackmann hatten gute Chancen auf einen Sieg – mussten sich allerdings dann doch knapp geschlagen geben. Die **Damen 50** rangen ihren Gästen vom TC Bürgel ein Unentschieden ab.

Bei den Herrenmannschaften erfuhren die in die Gruppenliga aufgestiegenen **Herren 50** ordentlich Gegenwind. Die an eins und zwei gesetzten Oliver Nothof und Sven Peterek gaben nach bereits verlorenen ersten Sätzen nicht auf und holten sich die beiden Punkte für Bremthal, das mit 2:7 vom TV Oberhöchstadt nach Hause zog. Auch die **Herren 55** konnten nicht viel erreichen – mit 1:5 gaben sie ihr Heimspiel gegen TC Bad Vilbel III ab. Den Ehrenpunkt holte Uwe Lutz. Stark gestartet sind dagegen die **Herren 30** daheim mit 5:1 gegen GW Idstein. Die als Sechsermannschaft diese Saison in der Gruppenliga aufspielenden **Herren 40** glänzten daheim mit 7:2 gegen TSV Rüsselsheim, und die als Zweiermannschaft gelistete **Herren 40 II** war beim Ober-Mörlar TC mit 2:1 erfolgreich. Das Doppel ging nur knapp verloren.

## Mission erfüllt: wD-Jugend zieht souverän in BOL

Die weibliche D-Jugend der HSG EppLa hat sich mit einer beeindruckenden Leistung souverän für die Handball-Bezirksoberliga der Saison 2026/2027 qualifiziert. An zwei Turniertagen in Bad Schwalbach und Mainz-Kostheim präsentierte sich das Team des Trainerduos Jessica Wagner und Sebastian Kirst in bestechender Form und blieb nach fünf Spielen mit 10:0 Punkten ungeschlagen.

Bereits zum Auftakt setzte die Mannschaft mit einem deutlichen 20:2 gegen die HSG Ha/Si/Zei ein erstes Ausrufezeichen. Es folgten weitere überzeugende Siege gegen die HSG Wehrheim/Obernheim (12:8) und die TG Rüdesheim (18:4). Im entscheidenden Duell gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene JSG Kastel/BIK Wiesbaden zeigten die EppLa-Mädchen dann ihre stärkste Leistung des Wochenendes. Mit hohem Tempo, aggressiver Abwehr und großem Teamgeist dominierte die Mannschaft die Partie und gewann eindrucksvoll mit 20:10. Für besonderen Applaus sorgte dabei auch ein Fair-Play-Moment der EppLa-Torhüterin, die ein nicht gegebenes Gegentor reklamierte. Zum Abschluss ließ die HSG EppLa auch der HSG Obere Aar beim 26:6 keine Chance. Mit einem Torverhältnis von 96:30 unterstrich das Team seine Dominanz eindrucksvoll.



Fünf Spiele, fünf Siege – die Mädchen der D-Jugend feiern mit ihren Trainern Sebastian Kirst (hinten links) und Jessica Wagner (r.) den Einzug in die Bezirksoberliga. Foto: privat

Besonders erfreulich aus Sicht des Trainerteams: Fast alle Spielerinnen trugen sich in die Torschützenliste ein. Neben der sportlichen Qualität überzeugte die Mannschaft mit großem Zusammenhalt, Spielfreude und mannschaftlicher Geschlossenheit. Das Team bedankt sich bei den zahlreichen Eltern und Fans für die lautstarke Unterstützung an beiden Qualifikationstagen.

Die Mission ist erfüllt – im September geht es in der Bezirksoberliga weiter. Die erfolgreichen Spielerinnen waren: Anne, Elise, Emily, Gwen, Ida, Johanna (Tor), Lola, Lynn, Marlene, Mia-Sophie, Mireia (Tor) und Nele. Die Partien im Überblick stehen auf [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de).

## Badminton: Tolle Turniere – Taunus Open gefragt

Am vergangenen Sonntag waren wieder einige junge Badminton-Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach zu Turnieren unterwegs, sammelten eifrig Erfahrung und vor allem wertvolle Ranglistenpunkte.

Beim E-Ranglistenturnier in Neu-Isenburg schaffte Louisa Scherer im U11-Mädcheneinzel die beste Platzierung unter den SGB-Teilnehmern. Bei fünf Spielerinnen setzte sie sich in drei von vier Spielen als Siegerin durch und erreichte damit einen starken zweiten Platz. Mila Knoche ging im U13-Einzel an den Start und freute sich nach einem heiß umkämpften Platzierungsmatch über einen tollen dritten Platz. Levi Gossenauer hatte im U13-Wettbewerb in seinem Platzierungsspiel etwas Pech, freute sich am Ende aber über einen respektablen vierten Platz.

Beim C-Ranglistenturnier in Hofheim, das außergewöhnlich stark besetzt war, gab es ebenfalls tolle Ergebnisse. Allen voran Hanya Yu, die im U11-Mädchendoppel mit ihrer Partnerin die Konkurrenz dominierte und sich im Finale in einem packenden Drei-Satz-Match Platz 1 sicherte. Auch im Einzel bestätigte sie ihre starke Form. Das Halbfinale ging über drei Sätze. Sie zog verdient ins Finale ein, wo sie dann aber das Nachsehen hatte. Insgesamt eine herausragende Leistung von Hanya an diesem Wochenende.

Ihre Vereinsfreundin Anna Schulze konnte im U13-Wettbewerb an ihre Erfolge der vergangenen Monate anknüpfen. Das Finale

ging ebenfalls über drei Sätze, diesmal mit dem glücklichen Ende für Anna, die damit ganz oben aufs Treppchen gelangte.

Am Sonntag in den Doppelwettbewerben belegten Sophie Tan und Benjamin Mayer Platz 2 im Mixed U13, und Arne Röwer wurde mit seiner Partnerin im Mixed U17 Dritter.

Stark auch das Resultat von Felix Stiegler beim C-Ranglistenturnier in Mayen. Felix arbeitete sich im U17-Einzel mit souveränen Auftritten bis ins Finale vor, in dem er etwas unglücklich in zwei knappen Sätzen unterlag.

Abgerundet wurde das Wochenende mit einem Besuch beim Basketball-Spiel der Skyliners gegen Ulm. Insgesamt 30 Spielerinnen und Spieler der SGB erlebten tolle Stimmung und viele spektakuläre Spielzüge mal bei einer ganz anderen Sportart.

Die Organisatoren der SG Bremthal/Fischbach freuen sich bereits riesig auf einen der Höhepunkte des Jahres, die „Taunus Open“, die aufgrund des positiven Anklangs in den vergangenen Jahren schon zum dritten Mal stattfinden. Das Hobby-Turnier steigt am 6. und 7. Juni in der Fischbacher Staufenhalle und ist eine vereinsoffene Meisterschaft, an der alle interessierten Hobbyspieler aus dem Taunus teilnehmen können. Es haben sich bereits 120 Teilnehmer registriert. Interessierte können sich auf [www.sg-bremthal.de/badminton-abteilung/](http://www.sg-bremthal.de/badminton-abteilung/) informieren und anmelden. Insbesondere Damen für die Einzel- und Doppelwettbewerbe sind gesucht.



Platz 1 und 2 für Hanya Yu im Doppel und Einzel der U11. Foto: privat

## Tennisjüng TC Eppstein

Am vergangenen Wochenende zeigten die Tennis-U-Mannschaften vollen Einsatz und lieferten spannende Begegnungen. Besonders erfolgreich waren die MSG U15-Juniorinnen, die sich bereits am Freitag beim ESV Limburg nach einem hart umkämpften Wettbewerb mit 2:1 durchsetzten. Ebenfalls Grund zur Freude gab es bei den U12-Juniorinnen, die am Sonntag beim SC Kohlheck souverän gewannen und eine starke Mannschaftsleistung präsentierten.

Weniger glücklich verliefen dagegen die Heimspiele der MSG U12-Juniorinnen, der U12-Juniorinnen sowie der U18-Juniorinnen. Trotz starker Leistungen und großem Kampfgeist mussten sich diese Teams ihren Gegnern am Ende geschlagen geben. Insgesamt zeigte der Nachwuchs jedoch großen Einsatz und machte mit engagierten Auftritten Hoffnung für die kommenden Spieltage.

## Nicole Franke beim Gutenberglauf in Mainz

Beim Gutenberglauf in Mainz zeigte Nicole Franke von der TSG Eppstein eine starke Leistung über die 10 Kilometer. Die Athletin, die neu im Rasenkraftsport ist, erreichte mit einer Zeit von 51:49 Minuten einen hervorragenden achten Platz von 65 Starterinnen in ihrer Altersklasse. In der Gesamtwertung aller Frauen belegte sie Rang 59 von insgesamt 982 Teilnehmerinnen.

Auch wenn sie sich vorgenommen hatte, die Strecke unter 50 Minuten zu laufen, zeigte sie sich mit ihrer Leistung und Platzierung sehr zufrieden.

## JHV Förderkreis HandballGO!

Der Vorstand des Förderkreises HandballGO! lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. Juni, 19 Uhr, im Vereinsheim der TSG Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 23.05.2025; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der Kassenwartin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahlen zum Vorstand; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes.

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens eine Woche vor der JHV schriftlich an Arnold Warhonowicz, Waldallee 2.04, 65817 Eppstein, oder E-Mail [arnold@handballgo.de](mailto:arnold@handballgo.de) eingereicht werden.

Das Vereinsheim der TSG Eppstein befindet sich auf dem Wingertsberg 2.1 in Eppstein, direkt am Sportplatz.

## Die Parteien berichten

Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### CDU-Ortsverband Ehlhalten

#### Wechsel in der Ortsbeiratsfraktion

In der Ortsbeiratsfraktion standen am Beginn der neuen Wahlperiode Wechsel an.

Günter Jass, der Fraktionssprecher der vergangenen fünf Jahre kandidierte auf eigenen Wunsch hin bei der Kommunalwahl nicht mehr auf einem der vorderen Plätze für den Ortsbeirat. Die CDU-Fraktion nominierte deshalb als Nachfolgerin einstimmig Regina Schleicher zur neuen Fraktionssprecherin im Ortsbeirat. Ebenso wird eine Nachfolge des stellvertretenden Ortsvorstehers notwendig, da Tobias Mager bei der konstituierenden Ortsbeiratssitzung erklärte, dass er augenblicklich sein Amt nicht voll umfänglich wahrnehmen könne und er dieses daher zurückgeben werde. Hierfür wurde Johannes Racky neben den Kandidaten der beiden anderen Fraktionen, einstimmig gewählt.

Die CDU dankt Günter Jass und Tobias Mager für ihre engagierte und gewissenhafte Arbeit und freut sich, dass beide angekündigt haben, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten die politische Arbeit fortsetzen werden. Ein weiterer Dank geht an die neu gewählten aus der CDU Fraktion, Regina Schleicher und Johannes Racky, für ihre Bereitschaft, die neuen Ämter auszuüben.

Aber es gibt auch Kontinuität: Martina Smolorz wurde in der Ortsbeiratssitzung erfreulicherweise mit allen neun Stimmen erneut zur Ortsvorsteherin gewählt. Der CDU-Ortsverband gratuliert ihrer unermüdet engagierten Vorsitzenden zu diesem tollen Ergebnis und wünscht ihr viel Kraft und alles Gute für diese Wahlperiode. Christof Müller

### SPD Ortsverein Eppstein

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die SPD Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Eppstein am Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal, Rathaus II, Rossertstraße 21 in Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassierers; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Bericht aus der Fraktion; 7. Kommunalwahl 2026 – Wahlkampf und Ergebnisse; 8. Verschiedenes.

Für den Vorstand Peter Keller, Klaus Christian Stöckel und Dr. med. Thomas Schäfer

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 und Erbrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n  
 RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

Ihre neue Plakette...  
 ...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER  
**Ingenieurbüro Singer**  
 Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
[info@gtue-niedernhausen.de](mailto:info@gtue-niedernhausen.de)

ÖFFNUNGSZEITEN  
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr  
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr  
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

**ING.-BÜRO  
 Singer**

Unser Objekt des Monats:  
**Familienbungalow auf  
 sonnigem XXL-Grund-  
 stück in Hofheim-Wallau**  
 ca. 195 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 ca. 790 m<sup>2</sup> Grundstück  
 Energiekennwert: 238,4 kWh/m<sup>2</sup>\*a  
 Kaufpreis: 689.000 €

Tel. 06198 - 502328  
[www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Reparaturen  
 TÜV + AU  
 Klimaanlage  
 Autogläsebau  
 Reifenservice  
 Unfall-  
 instandsetzung  
 Oldtimer/  
 Youngtimer  
 Ausbildungsbetrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · (06198) 33539  
[support@autohaus-menzel.de](mailto:support@autohaus-menzel.de)

**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet  
**Bernd Pastowski**  
 Wertermittlung und Gutachten  
 Modernstes Marketing  
 Persönliche Beratung, Mediation  
 in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

**RE/MAX**  
[www.taunus-profi.de](http://www.taunus-profi.de)

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Ein herzliches Dankeschön,  
 auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen, die uns zu unserer  
**Konfirmation**  
 mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Schuffenhauer und allen Beteiligten,  
 die uns während unserer Konfirmandenzeit begleitet und dafür gesorgt  
 haben, dass dieser Tag unvergesslich bleibt.

Lisa Bach	Leonie Mohr	Sharleen Brüggling
Felix Bröckl	Sophie Obermüller	Finja Gerny
Nils Busse	Elena Reuter	Samu Weiß
Emma Dick	Andor Szeremlei	Hannah Erler
Lara Dittrich	Ole Velte	Sophia Erler
Aurelia Friederichs		Sebastian Wallbruch

Eppstein/Vockenhausen/Bremthal, im Mai 2026

Familienanzeigen stehen in der Eppsteiner Zeitung

**DANKSAGUNG**

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden  
 fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
 liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Angelika Hackel**  
 geb. Zeller  
 † 14.04.2026

**Jochen, Christa und Finn**  
 im Namen aller Angehörigen

Bremthal, im Mai 2026

**Frau Bach kauft an:**  
**Pelze**, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung,  
**Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber**  
**aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und  
 Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche,  
 Brücken, Krüge, Münzen, Leder- & Krokotaschen, **Antiquitäten**,  
 Messing, Gardinen, Möbel, **Schallplatten**, Orden, Ferngläser,  
 Puppen, Briefmarken, **Golf- & Tennisschläger**. Kompl. Nachlässe  
 aus **Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung & Wert-**  
**schätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 - 20 Uhr, gerne  
 auch am Wochenende: **Tel. 069 / 59 77 26 92**

[eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**BESTATTUNGEN ERNST**  
 Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorge mappe erhalten Sie bei uns.

**Armin Ernst**  
 Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
 Garantie  
 Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)  
[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

**Adolf (Hans) Menke**  
 \*17.5.1926 † 2.12.2018

Hallo mein Knuddel,  
 dein Geburtstag ist da.  
**100 Jahre** wolltest du werden.

Unsere Lebensplanung war eine andere. Wir hatten noch so viel vor,  
 aber leider ist alles anders geworden.  
 Nun ist dein Tag gekommen, und du hast fast alle bei dir,  
 mit denen wir zu Lebzeiten gerne gefeiert haben.  
 Auf jeden Fall stoße ich gerne auf dich an  
 und wünsche euch eine gemütliche Runde da oben.

**Deine Karin**  
 mit Guido, Finn und Jan

Vockenhausen, im Mai 2026

Du fehlst.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:  
[eppsteiner-zeitung.de](http://eppsteiner-zeitung.de)

**BESTATTUNGSINSTITUT  
 PIETÄT ZIMMERMANN**  
 Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt  
[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)  
**(0 61 98) 85 12**

*Weinet nicht, ihr meine Lieben,  
 schwer ist es für euch und mich.  
 Ich wär' so gern bei euch geblieben,  
 doch meine Kräfte reichten nicht.  
 Was ich getan in meinem Leben,  
 ich tat es nur für euch.  
 Was ich gekonnt, hab' ich gegeben,  
 als Dank bleibt einig unter euch.*

**Thea Eichhorn**  
 geb. Racky  
 \*29.08.1936 † 03.05.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Klaus mit Benita**  
**Harald mit Evelyn**  
**und alle Angehörigen**

Kondolenzadresse:  
 Bestattungshaus Schwalbach-Henrich, Oskar-Meyrer-Straße 15, 65719 Hofheim a. Ts.  
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
 am Dienstag, 26. Mai 2026, um 14.30 Uhr auf dem Hofheimer Waldfriedhof statt.

**BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER**

Erde, Feuer, See,  
 Berge, FriedWald  
 Überführungen  
 Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter  
 in schweren  
 Stunden.**

65817 Eppstein  
 Burgstraße 22  
 Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht  
[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)

**mehr als Kino...**  
 Rotlinallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau  
 www.kino-kelkheim.de

**Programm: 14.05. - 20.05.26**  
**Der Teufel trägt Prada 2**

Donnerstag bis Dienstag 17:00 Uhr  
 Donnerstag bis Dienstag 20:00 Uhr

**Montag OV**  
 Mittwoch 19:30 Uhr Strick-Kino

**Die reichste Frau der Welt**

Donnerstag bis Mittwoch 16:30 Uhr  
 Donnerstag bis Dienstag 19:30 Uhr

**Mittwoch 20:00 Uhr**  
 Montag frz. OmU  
 Vorstellungszeiten und Reservierung  
 bitte online oder telefonisch

**GARTENBAU**  
**zuverlässiger Fachmann** für  
 Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-  
 arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- &  
 Zaunbau, Baumfällung, Hausmeis-  
 terarbeiten. T. (0 6192) 200 43 62  
 oder Mobil 0160 90 20 33 26  
 E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**SCHLÜSSELBARDE**  
 Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlueselbarde.de](http://www.schlueselbarde.de)

**SCHON GEHÖRT?  
 KOSTENLOSER  
 HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin vereinbaren  
 06127 9999 232

**Taunus HörStudio**  
 Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232  
[info@taunus-hoerstudio.de](mailto:info@taunus-hoerstudio.de) | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

**Uhrmacher & Juwelier**  
 Werner Reidelbach

**kauft an:**

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

**Wir sind für Sie da**

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- **Batteriewechsel** ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten ab 14 €
- **Bewertung:** Uhren, Schmuck, Münzen

Unsere Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen  
**Tel. 0 6198 / 3 37 33** [uhrmacher.reidelbach@gmx.de](mailto:uhrmacher.reidelbach@gmx.de)

**FIBROLUX**

**FREELANCER IT gesucht** für Projekt vor Ort in Wallau

**IT-Systemadministrator**, auf Rechnungsbasis

**WIR BILDEN DICH AUS**

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Technischer Produktdesigner
- Kaufmann/frau im E-Commerce

Anspruchspartnerin: Frau Pulvino · Tel.: 06122 / 9100124  
[human.resources@fibrolux.com](mailto:human.resources@fibrolux.com) · [www.fibrolux.com/jobs](http://www.fibrolux.com/jobs)

Fibrolux GmbH - Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

**Gerüstbau Hünninger GBR**  
 Valterweg 2  
 65817 Eppstein-Bremthal  
 Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: [geruestbau\\_huenniger\\_gbr@yahoo.de](mailto:geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de)

**TÜFA-TEAM**

**ENTSPANNT UNTERWEGS**

Entspannt unterwegs sein beginnt nicht erst auf der Straße, sondern beim TÜV: Wir prüfen Ihr Fahrzeug schnell, unkompliziert, fair und mit einem Lächeln!

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen  
 Anmeldung unter [www.tuefa.de](http://www.tuefa.de) · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten  
 Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr  
 ohne Voranmeldung

SEIT 1991

Jetzt zur HU/AU anmelden

**Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,**  
 Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo - So, 8.00 - 20.00 Uhr: ☎ 0 6173 / 977 27 39

**PC-Stein**  
 0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
 Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**GARTENBAU TAMGAC**  
 Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung  
 Baumfällungen · Terrassenbau  
 Pflaster- & Gartenbauarbeiten  
 Mobil: 0171 548 37 91  
[www.galabau-tamgac.de](http://www.galabau-tamgac.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Haus in Eppstein Kernstadt von privat zu verkaufen.**  
 Circa 100 qm Wohnfläche, renovierungsbedürftig, großes Grundstück mit Hang. Bei Interesse: Tel. 0151 20 10 72 59

**Hofheimer Waldgarten offen**

Der Hofheimer Waldgarten hat seit Anfang Mai wieder geöffnet - jeden Sonntag von 10.30 bis 15.30 Uhr bis 27. September. Der Eintritt ist wie seit 2004 frei.

Der etwa 3000 Quadratmeter große Waldgarten ist nicht nur ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch ein Ort zum Lernen und zur Erholung. Er soll dazu anregen, Haus, Garten oder andere Areale als Lebensraum für die heimische Fauna und Flora aufzuwerten. Dies gilt auch für die Gestaltung der Außenbereiche von Betrieben, Schulen, Kindergärten. Eine wichtige

Zielgruppe sind Schulklassen. Der Wald- und Artenschutz-Lehrpfad vermittelt mit über 40 Bild- und Texttafeln Wissen an die Besucher. Zahlreiche Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Bilche sind zu sehen.

Im Freigehege und am Teich leben viele Tiere. Mehrere idyllische Sitzgelegenheiten im Wald unter alten Buchen, am Teich oder auf der Terrasse laden zur Rast und Beobachtung ein. Es empfiehlt sich, Fernglas und Fotoapparat mitzubringen. Der Verein bitet um Verständnis dafür, dass Hunde nicht in den Waldgarten dürfen.

**Schnupperstunde: Gesundheits-Karate60+**

Das speziell entwickelte Konzept Karate 60plus richtet sich an Menschen am Übergang ins ältere Lebensalter mit dem Ziel, Kraft, Beweglichkeit und Körperkontrolle für den Alltag langfristig zu erhalten und zu verbessern. Die Teilnehmenden sollen dadurch möglichst lange selbstbestimmt, ohne Hilfsmittel und ohne Unterstützung durch Pflegedienste leben können. Auf der geistigen Ebene werden Koordination, Reaktionsfähigkeit und Konzentration geschult. Ein weiterer zentraler Bestandteil ist die Sturzprophylaxe, also das gezielte Training von Gleichgewicht und Standfestigkeit. Ergänzend wird der Aspekt der Gefahrenabwehr im Sinne alltagsnaher Selbstsicherheit berücksichtigt.

Am Dienstag, 26. Mai, bietet der

Spezialist für gesundheitsorientiertes Training 60+ und langjährige Karate-Trainer Peter Frickhofen neue Schnuppertermine im Topsport-Center Niedernhausen an.

Die Kurse von Peter Frickhofen stoßen seit Jahren auf große Nachfrage. In Niedernhausen trainiert bereits seit zwei Jahren eine fortgeschrittene Gruppe. Das Training findet ohne Kämpfe, ohne Würfe und ohne Falltechniken statt. Vorkenntnisse oder sportliche Erfahrung sind nicht erforderlich.

Trainiert wird dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Topsport-Center Niedernhausen, Idsteiner Straße 98. Mitzubringen sind einfache Sportsachen (keine Schuhe; es wird barfuß trainiert) und Getränk. Information und Anmeldung: telefonisch unter 0177 555 32 22 oder E-Mail an [info@studio-k4.de](mailto:info@studio-k4.de).

**Streuobst-Rallye an Himmelfahrt**

Am Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrtstag), findet im Rahmen der Aktionstage „Im Zeichen des Apfels“ rund um den Weltstreuobsttag die Streuobst-Rallye der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute zwischen Main und Taunus auf der Route 1 zwischen Nieder- und Oberjosbach statt. Veranstalter sind der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach, der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach, „Apfel und Wein“ Oberjosbach und das Landgasthaus Kastanienhof, Niederjosbach. Gestartet wird in zwei Gruppen: um 10 Uhr beim Familienbetrieb „Apfel und Wein“ von Wulf Schneider, Bohnheck 5, in Oberjosbach, und um 13.30 Uhr im Landgasthaus „Kastanienhof“ von Thomas Will, Zum Zimmerplatz 1, in Niederjosbach. Stopps sind an beiden Betrieben geplant. Der Termin eignet sich für alle, die die etwa acht Kilometer lange Rundroute entdecken und Wissenswertes über die typische Streuobstwiesenlandschaft erfahren möchten.

derjosbach. Gestartet wird in zwei Gruppen: um 10 Uhr beim Familienbetrieb „Apfel und Wein“ von Wulf Schneider, Bohnheck 5, in Oberjosbach, und um 13.30 Uhr im Landgasthaus „Kastanienhof“ von Thomas Will, Zum Zimmerplatz 1, in Niederjosbach. Stopps sind an beiden Betrieben geplant. Der Termin eignet sich für alle, die die etwa acht Kilometer lange Rundroute entdecken und Wissenswertes über die typische Streuobstwiesenlandschaft erfahren möchten.

**Spaß haben und Sinnvolles tun!**  
 Mache dein FSJ beim ASB!

**Aktuelle Einsatzstellen:**

- Erste-Hilfe-Ausbildung Wiesbaden und Eschborn
- Tagespflege Niedernhausen und Bierstadt
- Kindertagesstätte Naurod
- Hausnotruf Wiesbaden und Eschborn

Weitere Informationen unter:  
<https://www.asb-westhessen.de/fsj-bfd/freiwilliges-soziales-jahr-fsj>

Wir helfen hier und jetzt.

**PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK KLEY**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ NEU & BESTAND RENOVIEREN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ UNTERGRÜNDE SANIEREN

info@klauskley.de  
 06198/5759850  
 0172/6642103

**Bewerbungs- & Passbilder** sofort zum Mitnehmen

**Eppsteiner Zeitung**  
 Druck- und Verlags-GmbH  
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell und Bezahbar**

Bäder • Sanitär • Küchen  
 Heizung • Wärmepumpen  
 Naturstein • Duschwannen  
 Waschtische  
 Balkon-, Garagen- +  
 Terrassensanierung  
**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Abverkauf wegen Geschäftsaufgabe**

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen seit 2024. Aus betrieblichen Gründen schließen wir unser Geschäft zum 31.05.2026.

Zum Abschied erhalten Sie **ab Montag, 18. Mai 2026, 30 % Rabatt auf fast das gesamte Sortiment** – nur solange der Vorrat reicht.

**BAUSTOFFE PETRI**  
 Bei größerer Abnahme können Sonderkonditionen vereinbart werden!  
 Ausgenommen sind Sackware (z.B. Kompost, Rindenmulch, Blumenerde), Zementprodukte sowie sämtliche Schüttgüter.

[WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE](http://WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE)  
 Im Buhles 11 - 13 | 61479 Glashütten-Schloßborn | Tel. 0 61 74 68 88

**Taunus-Aesthetics**

Volkhart Krekel  
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 0 6195 - 67 64 34  
[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)

**elektro wilke**

Elektroinstallationen  
 Beleuchtungsanlagen  
 Photovoltaik  
 E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83  
 65817 Eppstein  
 Tel. (06198) 587 99-0

[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)

**SIRIUS**  
 Pflegedienst GmbH

**24 Std Betreuung**

**Ambulanter Pflegedienst**  
 für Frankfurt und Umgebung  
 JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
[sirius.pd@outlook.de](mailto:sirius.pd@outlook.de) ☎ 0163 871 70 57